

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 405. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 31. August.

50. Jahrgang. 1902.

Gang freudlos geht kein Mensch durch diese Welt,
Wie Wenige dauernd glücklich auch zu preisen:
Selbst wer kein Erdenglück für möglich hält,
Hat seine Freude dran, hies zu beweisen.
Bodenstedt.

(17. Fortsetzung.)

Versuchung.

Roman von Alexander Kömer.

Auch Major Eichstädt hatte sich einen geschützten Eckplatz gesucht und lauschte mit verdrießlicher Miene den Klängen des lustigen Strauß'schen Walzers. Er gewahrte seine Tochter erst, als sie dicht neben ihm stand, und empfing sie gleich mit herbem Wortwurfe, wo sie denn so lange geblieben sei. Der müde kleine Günther kletterte auf die Bank neben den Großpapa, und Major Eichstädt nahm nach einem kurzen Blide auf ihn Veranlassung, Jrmgard nörkelnde Wortwürfe zu machen, daß sie auch den Knaben überantränge und von Erholung dann gar keine Rede sein könne.

Jrmgard versuchte vergebens, ihren Vater auf ihren Begleiter aufmerksam zu machen; erst als die angesehene Mutter sich einladen hatte, wurde Major Eichstädt wieder Kulturmenich und höflicher Bürger des neunzehnten Jahrhunderts.

Eine Sekunde lang brühte er mißtrauisch den unerwartet vortretenden Fremden, den seine Tochter ihm vorstellte, und der sich während der nicht gerade erquicklichen Familienzene diskret zurückgezogen hatte. Dann schien ihm die Erscheinung des stattlichen Herrn zu gefallen, auch der Name war ihm nicht unbekannt, und er geruhte gnädigst sich für einen Gesellschafter in dieser Einsamkeit und möglichen Vertreter der Langeweile zu interessieren.

Viconius' geschmeidige Gewandtheit machte es leicht, bekannt zu werden, die Herren waren bald in eifriger Unterhaltung, und Jrmgard, die in der letzten Stunde wirklich vom Raume der Erkenntnis gekostet hatte, machte die Bemerkung, daß der Herr Staatsanwalt ihren Vater schon kennen mußte, denn er sah ihn in der ersten Stunde bei allen seinen Schwächen. Es stellte sich eine merkwürdige Uebereinstimmung der Ansichten zwischen Beiden heraus, an die sie vorher nie geglaubt haben würde.

Der Papa war es sehr zufrieden, wenn man gemeinschaftlich speise, und Jrmgard gestand sich, daß ihr die Mahlzeit noch nie seit ihrem Hiersein so gut geschmeckt habe, wie heute, und sie sich lange nicht mehr so frei und heiter gefühlt habe. Der frische Ton, welcher herrschte, verwickelte die Grübeleien, die ihr Gespräch zu Zweien ihr erweckt.

Von diesem Tage ab blieb Viconius während der Kurzeit ihr täglicher Gesellschafter. Die reine, stärkende Bergluft übte ihre Wirkung auf alle die Erholungsbedürftigen.

Jrmgard's Wangen fingen an, sich wieder zu runden, die Farbe der Gesundheit lehrte darauf zurück. Auch des Kindes Aussehen wurde frischer, und zwischen ihm und dem großen dunklen Mann, der ihm zuerst so große Furcht eingeflößt, bildete sich ein merkwürdiges Verhältnis.

Während der Anabe im Allgemeinen noch sein müdes, apathisches Wesen behielt, machte in Viconius Gegenwart ein freundliches Leben in ihm auf. Er haschte nach dem goldenen Schlüssel, der seine Phantasie dauernd beschäftigte, und spielte mit den runden, rollenden Goldstücken, die Viconius für ihn aus seiner Tasche holte.

Jrmgard hatte sich zu Anfang gefreut über den lebhaften Eindruck, der bei dem Kinde geweckt worden war; jetzt beobachtete sie oft mit Sorge das Gebahren ihres Dieblings. Günther fürchtete den fremden Mann noch immer und bewies ihm kein Zutrauen, aber es war, als

ob eine geheimnißvolle Macht ihn dennoch zu demselben zöge.

Viconius verstand es, ihn stets zu beschäftigen, sein Köpfchen mit neuen, hastenden Bildern zu füllen. Aber es war immer ein Begehren, das er in dem Kinde weckte, und dieses Begehren erpries sich als hartnäckig und äußerte sich in ermüdenden Fragen und Witten. Die Blume, der Schmetterling genügte ihm nicht, er zerpflückte und zerstörte sie beim ersten Erfassen, das Unerreichbare suchte und forderte er, Gold in der sprudelnden Ache, das Luftschiff oben im Aether, den dampfenden Goldstrom, der aus der Bergspalte fließen sollte. Und apathisch sank er in seine alte Träumerei zurück, wenn das Begehren ihm ver sagt blieb.

Jrmgard fühlte deutlich, daß that ihrem Kinde nicht gut, sie klagte aber Viconius nicht darum an, weil dessen freundliches Bestreben nicht die rechte Wirkung hatte. Sie selbst erfuhr an sich Ähnliches. Viconius' Gesellschaft verwandelte ihr einformiges Leben hier auf das Vortheilhafteste.

Des Papas Laune war unvergleichlich besser geworden, sie kam zum Genuß ihrer Freiheit und Erholung. Eine Menge neuer Gedanken wurde täglich in ihr angeregt, eine solche Fülle, daß sie sie kaum zu verarbeiten vermochte, und ein ihr bisher unbekannter Wissensdurst erwachte in ihrer Seele, Dinge, die weit außer dem Bereiche ihres Pflichtenkreises lagen, beschäftigten sie. Viconius war ein ungewöhnlich kluger Mensch, sie ertappte sich darauf, daß sie seine Gegenwart vermisse, wenn er einmal zur gewohnten Stunde fehlte, und doch ersahnte sie wieder Stunden völligen Alleinseins, um ungestörter nachdenken, mit sich selbst ins Klare kommen zu können. Das Neue, das sie hier erfuhr und lernte, sollte Frucht tragen. Eine heiße Sehnsucht nach Berner, nach dem Manne, den sie heute noch liebte wie am Tage ihrer Verlobung, wuchs immer mächtiger. Sie sah ihren Gatten jetzt mit klareren Augen und sich selbst in ihrer ganzen Unzulänglichkeit. Werner hatte Fehler, natürlich, wie jeder Mensch; weil sie einen Gott in ihm gesehen, hatte sie das rechte Verhältnis zu ihm nicht finden können.

Stündlich hatte sie seine Eitelkeit verlehrt, alle seine verwundbaren Stellen empfindlich berührt. Fortan würde sie besser wissen, was sie zu thun hatte. Eine verständnisvolle Gefährtin, die seine Interessen theilte und begriff, wollte sie ihm sein und mehr und mehr werden, aber auch offen und rückhaltlos ihre Meinung vertreten, wo sie von der seinigen abwich. Nein — nicht alle Menschen waren so, wie Viconius sie schilderte, er sah überall nur das Dunkle, das Säßliche, nur den Schatten, nie das Licht. Sie aber glaubte noch an das Licht und wollte sich den Glauben auch nicht rauben lassen.

Sie sagte ihm das zuweilen und ereiferte sich dabei, daß ihre Wangen glühten. Er sah sie dann seltsam an mit einem sinnenden, abwesenden Blicke, als schaue er etwas in fernen Welten, und zuckte zuletzt die Achseln.

„Probiren Sie es, so lange es Ihnen Stand hält“, entgegnete er lakonisch.

Der Papa unterhielt sich gern mit ihm über seine Erfahrungen in Kriminalfällen. Das interessirte den alten Herrn, der in seiner militärischen Laufbahn nur eine ganz bestimmte abgegrenzte Sphäre zu übersehen gelernt hatte.

Jrmgard schauderte beim Zuhören oft vor den McGründen menschlicher Verirrung und menschlichen Elends, die dieser Meistererzähler da enthüllte.

Ein großer Spielerprozeß, von dem vor Monaten die Zeitungen täglich berichteten, war kurz vor Viconius' Abreise zu Ende geführt worden. Des gewerbsmäßigen Spiels und Falschspiels waren zwei aus angesehenen Familien stammende Herren überführt worden, die mit außerordentlicher Geschicklichkeit ihre Kunststücke geübt hatten. Bei dem großen Aussehen, das der Prozeß verursachte, und der regen Theilnahme des Publikums für den Fall, wo Männer aus den höchsten Gesellschafts-

klassen auf der Anklagebank saßen, war dieser Ausgang, die volle Enthüllung der Wahrheit, allgemein mit Befriedigung begrüßt worden, und das Ansehen des Ersten Staatsanwalts war mächtig gewachsen. Eine ihm gewordene allerhöchste Anerkennung schloß wohl sicher eine baldige Berufung auf einen noch höheren Posten in sich.

Viconius erzählte manche unterhaltende Einzelheit aus dem Verlaufe der Verhandlungen, die den Major höchlichst ergöhte. Dabei gab der alte Herr seinem Abscheu von diesem Vaster, das so manchen jungen, hoffnungsvollen Mann ruinierte, unverhohlenen Ausdruck.

„Daß die übrigen Teilnehmer und Klubmitglieder frei ausgegangen sind, ist eigentlich toll“, meinte er. „Sie waren doch sämmtlich an dem lasterhaften Treiben betheiligt, aber da hängt man sich an das Wort „gewerbsmäßig“, und an dem Begriff desselben wird herumgedeutelt; Ihr Juristen seid alle Rechtsverdreher.“

Viconius lachte. „Sie thun mir Unrecht, Herr Major. Sie wissen nicht, was es mich gekostet hat, diese beiden Burken, die Hauptschurken, ans Messer zu liefern. Meine Ehre als Kriminalbeamter war eben daran betheiligt.“

„Um — richtig, es wurde ja gemunkelt, Sie hätten einen heimlichen Spion in dem ominösen Klub unterhalten!“ rief der Major.

Viconius' Antlitz wurde plötzlich finstern wie die Nacht. Die tiefe Falte, die sich zwischen seinen Brauen bildete, gab ihm einen dämonischen, unheimlichen Zug.

Jrmgard gewahrte es und sah erschreckt auf ihn.

Der Major fuhr unbeirrt in seinem Gedankengange fort. „Soffentlich ist das nicht der Kleine, der unglückliche Kassenbeamte, der schließlich in dem von den Blättern nur oberflächlich behandelten Nachspiel noch haterin gefallen ist“, meinte er. „Der arme dumme Teufel konnte einen dauern, er scheint in die Gesellschaft gar nicht gewohnt zu haben, mag Gott weiß wie — unter falschen Namen ja wohl — hineingerathen sein, und über ihm hat sich das Netz zusammengedogen. Er wurde so zuletzt nach der öffentlichen Meinung, die mehr Gerechtigkeit und Strafe forderte, auf dem Dviretore geschlachtet.“

Jrmgard war mit ihrem Stidiretore befreundet, sie blinze jetzt auf, durch Viconius' Schweigen, welches sie sich nicht zu erklären wußte, peinlich berührt.

„Ja, ich erütime mich, ich habe es auch in der Zeitung gelesen“, wackte sie hin, „die Verurtheilung erfolgte, als wir schon hier waren, und Sie auch bereits in Ihrem glücklichen Zustande als Gasteiner Aurgast“, sie wandte sich lächelnd zu Viconius, „da haben Sie dem Unglücklichen nicht die fünf Jahre Zuchthaus zu beantragen brauchen. Nach Allem, was ich darüber las, erschien mir der arme Mensch auch als Verführter. Ob er Familie hat?“

„Dem Herrn Staatsanwalt ist unser Bequatsche über seine Resportangelegenheiten langweilig“, sagte jetzt der Major, dem mittlerweile das Schweigen und die Miene seines sonst alle Zeit freundlichen Gesellschafters auffielen, ein wenig empfindlich und erhob sich langsam, denn sein Wein war immer noch recht ungelent.

„Verzeihen Sie“, rief Viconius höflich, „ich war eben allerdings nicht ganz bei der Sache. Sehen Sie — freilich, Sie haben Ihr Glas nicht hier, meine Augen sind außerordentlich scharf — ich meine da drüben am Gamskarfogel einen neuen Weg zu entdecken, neben dem herabrinneuden Wässerchen, der direkt zur Kuppe führen muß. Aber nein, gnädige Frau, auch Ihre Augen reichen nicht so weit.“ Jrmgard sah ihn überrascht an, sie sahen im Café „Erzherzog Johann“ und allerlei Menschen rings um sie her. Es war kaum denkbar, daß er drüben bei der Entfernung einen Weg entdecken konnte. Er spielte Komödie — aber warum? Er trug eine Maske — wer konnte sein wahres Gesicht? O, er hatte sie nicht umsonst sehend gemacht. Günther kam gelaufen, er hielt einen blinkenden Gegenstand in den Händen, den er gefunden hatte. Sein Gesichtchen glühte.

(Fortsetzung folgt.)

Seidenhaus Bock & Cie.

Fernsprecher No. 79. — 6. Wilhelmstrasse 6.

Grosser Saison-Ausverkauf

vom 1.—15. September.

Zur Räumung von Restbeständen dienend, bietet dieser reelle Saison-Ausverkauf eine selten günstige Gelegenheit zum vortheilhaften Einkaufe in unseren Spezialartikeln: 8487

Seidenstoffe, Sammete, Blousen, Jupons etc.

Wir bitten höflichst um Beachtung der Schaufenster!



Der

Schuhwaaren-Ausverkauf

Marktstrasse 19a,

Ecke Grabenstrasse, neben dem Kaiser-Automat,

dauert nur noch einige Tage.



Ferdinand Herzog.



Walhalla-Theater.

Wiederbeginn der Variété - Saison:

Montag, den 1. September.

Das sensationelle Eröffnungs-Programm. 8550

Metzger-Club Wiesbaden.

Unser diesjähriges

Gartenfest,

verbunden mit Concert u. Volksbelustigung, sowie Verloofung zweier Sämmer, findet heute, den 31. August, wie alljährlich, auf dem

„Bierstädter Felsenkeller“

statt, wozu Freunde und Gönner des Clubs freundlichst einladet

Eintritt frei.

Der Vorstand.

Großes Familien- und Kinder-Fest

Unter den Eichen, P. John.

Der Gastwirthe-Verein Wiesbaden und Umgegend hält am Mittwoch, den 3. September, ein

Sommer-Fest

ab. Von 4 Uhr an: Großes Concert, wozu sämtliche Mitglieder, deren Freunde und Bekannte freundlichst eingeladen werden.

Der Vorstand.

Restbestände in Sommer-Artikeln

werden unter Preis ausverkauft im

Sommer - Räumungs - Verkauf

des

8554

Waarenhauses Julius Bormass,

Kirchgasse 44, Eingang Ecke.

Concertsaal Deutsches Haus,

22. Hochstraße 22,

Zugang vom Michelsberg und Mauritiusstraße.

Vom 1. September bis 1. Oktober d. J.:

Täglich:

Großes Concert

des Niederländischen Damen-Orchesters Ohm Paul.

Direction: Fr. Patto.

Anfang Abends 8 Uhr. Sonntags Mittags 4 Uhr und Abends 8 Uhr.

Sonntags von 11¹/₂ bis 1¹/₂ Uhr: **Matinée.**

Eintritt an Wochentagen frei, Sonntags 20 Pf.

Keine Weine. — Prima Kronenbier. — Gute Küche.

In freundlichem Besuche ladet ergebenst ein

Jac. Krupp.

Zur gefäll. Kenntniznahme, daß wir in der Folge unseren alten Familien-Unterscheidungs-Namen

Müller=Uri

wieder führen werden.

Friedr. Ant. Müller=Uri,
Tannusstraße 44.

Albert C. Müller=Uri,
Tannusstraße 1.

Apfelwein,

1-2 Stck, ganz oder getreilt, billig abgegeben

Abh. im Taubl. Verlag.

Montag Vormittag sind auf dem Markt bei Frau Melnhart, am Ende der Grotte u. Zwiebelreihe prima Fichtelgebirgs-Preißelbeeren, 1 Wagon Gimmachgurken, sowie Gimmachbohnen zu sehr billigem Preise zu haben.

Prima Rindfleisch 56 Pf.,
Mastbraten 60 Pf., Lenden 1 Mt.,
Kalbfleisch 65-70 Pf.

August Seel,

Wiesstraße 27.

Schreibmaschinen u. 1 Baum an n. W. 1902. 10. 2
Ein Baum Wepel u. 1 Baum Wierma
zu verkaufen Nerostraße 16, 1.

Verpachtung von Domänen-Grundstücken.

Die Ende 1902 leihfälligen Domänen-Grundstücke hiesiger Gemarkung sollen auf weitere 12 Jahre öffentlich verpachtet werden. Termin hierzu ist anberaumt auf

1) Freitag, den 5. September d. J., Vormittags 9 Uhr; Vormittags 11 Uhr: für die Districte:

- | | |
|---------------|------------------|
| Hollerborn, | Reitungshaus. |
| Söllm. | Rosenfeld, |
| Gandgraben, | Reberberg, |
| Wahlendries, | Rönigsstuhl, |
| Weiherweg, | Sonnenberg, |
| Am Tobienhof. | Schöne Aussicht. |

2) Samstag, den 6. September d. J., Vormittags 9 Uhr:

- für die Districte: Weinreb,
Kulamin,
Pferdstaberberg,
Barie,
Kleinhalmer,
Gauer.

Die Verpachtung findet an Ort und Stelle in der Reihenfolge der vorstehend bezeichneten Districte statt. F 271

Wiesbaden, den 29. August 1902.
Königl. Domänen-Rentamt.

Bekanntmachung. Defononmstelle.

Die Lieferung der Beköstigung der zur Kur in der Wilhelmshheilanstalt zugelassenen Offiziere pp. und Mannschaften und der bei der Anstalt befindlichen Sanitäts-unteroffiziere, Militärkrankenwärter u. Burschen für die Zeit vom 1. Oktober 1902 bis einschl. 30. September 1903 soll im Wege der öffentlichen Verdingung vergeben werden.

Den Bedingungen entsprechende Angebote sind spätestens bis zum 9. September 1902, Vormittags 9 Uhr, der Geschäftsstube der Anstalt, Zimmer No. 27, einzureichen, zu welcher Zeit dort der Verdingungstermin abgehalten werden wird.

Die Bedingungen können täglich während der Dienststunden in der Geschäftsstube der Anstalt eingesehen werden. F 285
Wilhelmshheilanstalt Wiesbaden.

Zither-Verein Wiesbaden.

Sonntag, den 7. September:

Familien-Ausflug nach Schierstein, Saalbau „Livoli“.

Für Musik, Gesang und ein kottes Ländchen ist bestens gesorgt. Abfahrt 2⁰⁰ Uhr Rheinbahnhof. Rückfahrkarten 30 Pf. Der Vorstand.

Männer-Athletenverein Wiesbaden.

Sonntag, den 31. August, Nachmittags 4 Uhr:

Unterhaltung mit Tanz

im Saale der „Germania“, Platterstraße 100, wozu Freunde und Gönner des Vereins höflich eingeladen werden.

Der Vorstand.

Männergesang-Verein Concordia.

Sonntag, den 7. September, Nachmittags:

Ausflug nach Erbenheim,

Saalbau „Zum Löwen“.

Wir laden hierzu die verehrl. Mitgliedschaft ergebenst ein und bemerken, daß die Veranstaltung auch bei ungünstiger Witterung stattfindet. Es wird in diesem Falle die Benutzung des Zuges 2⁰⁰ Uhr empfohlen. Der Vorstand. F 354



Total-Ausverkauf wegen Geschäfts-Aufgabe.

Da der Laden bis 1. Oktober geräumt sein muss, werden sämtliche Waaren zu und unter Einkaufspreisen ausverkauft.

Sommerwaaren, wie Handschuhe, Strümpfe, Unter- rücke u. s. w. ganz besonders billig. 8562

Carl Schulze Wwe., Mühlgasse 13.

Laden-Einrichtung, Glasschränke etc. billig abzugeben.

Diese mehrlreiche Kartoffeln per Spf. 23 Pf.

Neue Säringe per Stück 5 Pf., 10 Stück 45 Pf.
Prima Limburger Käse im ganzen Stein per Pfd. 30 Pf.
Schwedisches Feuerzeug per Packt 8 Pf., 10 Packete 75 Pf.

Carl Kirchner,

Weslichstraße 27, Ecke Seemannstraße, Wierstraße 31.
Telephon 2165.

Photographie.

Neu eröffnet!

Atelier: Oranienstr. 21 (früher At. Trüden), gegenüber dem Kgl. Landgericht.

Hochachtung

J. Engel, Photograph.

Wiesbaden, den 1. September 1902.

Billige Preise.

Beste Ausführung.

40 Kleiderschränke, 100 Stühle, zurückgesetzt,

offertieren sehr billig

Joh. Weigand & Co., Westrichstraße 20.

?? Wo ??

kauft man am besten Bettfedern u. Daunen? Im Wiesbadener Bettfedernhaus, Mauergasse 15.

Einziges Specialgeschäft am Plage.

Grane Federn 35, 50, 90, 1.25, 1.75, 1.90 p. Pfd.
Weiße Federn 2.25, 2.75, 3.25, 4.—, 4.25 p. Pfd.
Daunen 2.50 bis 6.— Mtr. Alles neue Waare.

Birnen, vorräthl. zum Einmachen u. Essen, per Pfd. 10 u. 12 Pf. zu haben Geisbergstr. 26.

Restauration

„Zur neuen Adolfshöhe“.

Heute Sonntag:

Großes Concert,

wozu freundlichst einladet

Fr. Mayer, Wwe.

Wo

kauft man am besten Möbel?

22. Marktstraße 22.

Einmachtopfe von 8 Pf. an,
Einmachständer mit Deckel von 70 Pf. an, 8538
Einmachgläser von 8 Pf. an,
empfiehlt Adam Rönig, Saalgasse 30.

Apfelwein, selbst gekeltert, einige hundert Liter abzugeben.
Restauration Hammes, Röderstraße.

Walhalla.

Haupt-Restaurant mit Garten.

Heute Sonntag:

Früh-Schoppen-

Frei-Concert

der Theater-Kapelle,

unter pers. Leitung des Kapellm. Laudien.

Abends:

Gr. Concert

der gl. Kapelle. 8540

Hotel zur Krone,

Biebrich a. Rh.

Hiermit zur gef. Kenntniss, dass ich seit März 1899 mein Café-Restaurant und Conditorei in meinen neu erbauten Glas-Pavillons, direct am Rhein, eröffnet habe. Empfehle vorzügliche Restauration zu jeder Tageszeit bei täglich abwechselnden frischen Speisen nach der Karte.

Diners. — Soupers.

Reine Weine, ff. offene Biere (Münchener Leibräu und helles Export).

Unter Zusicherung streng reeller Bedienung ladet zu freundl. Besuch ergebenst ein

H. Müller-Anthes, Besitzer.

Bundes-Hotel des deutschen Radfahrer-Bund. der neu erbauten gedeckten Terrasse.

Von der Reise zurück.

Dr. Gierlich.

V. V.

Hierdurch unserer werthen Nachbarschaft und geehrten Publikum die ergebene Mittheilung, daß wir mit Heutigem das seither von Herrn Carl Schermann im Hause Michelsberg 15 betriebene

Milch-, Butter- u. Eiergeschäft

käuflich übernommen haben und bitten, das unserem Vorgänger bewiesene Wohlwollen auch auf uns übertragen zu wollen.

Indem wir prompte und reelle Bedienung zusichern, zeichnen inzwischn Hochachtungsvoll

Geschw. Raulf,

Michelsberg 15.

Kartoffeln, neue, pr. Cir. 2 Mtr. 3 Mtr. 25 Pf., gelbe gelbfleischige 3 Mtr. 50 Pf. liefert frei Haus Otto Unkelbach, Schwabacherstraße 71. Tel. 2734.

Alle Sorten Steinobst (frisch vom Baum) stets zu haben Seerodenstraße 2, Part.

Nächste Woche

treffen unsere Nouveautés für die kommende Saison ein, daher

diese Woche

Schluss unseres Ausverkaufs

zu den bekannten enorm billigen Preisen.

J. Hirsch Söhne,

Langgasse, Ecke Bärenstrasse.

8559

Seidenstoffe Sammete Seidenband Passementerie Spitzen Galons Aechte Strausfedern Kleiderknöpfe Fächer
Mk. 0.75—1.85. Mk. 1.50 p. Mtr. 5—25 Pf. Mtr. 15—50 Pf. Mtr. 25 Pf. Mtr. 20—80 Pf. Stück 25 Pf. Dtzd. 10 Pf. 25 Pf.

Restaurant Zauberflöte,
Neugasse 7.
Altbekanntes Bier- und Wein-Restaurant.
Gute Küche. Mittagessen zu verschiedenen Preisen nach Auswahl. Reichhaltige Frühstücke u. Abendkarte. Souper von Mk. 1.— an. 8317

Hochachtungsvoll
W. Frohn.

Handschuhe u. **Solenträger**, selbstverfertigte, billig bei
Fritz Strensch, Ringgasse 37. 8266

Handschuhe
In allen Sorten, Glacé, Nuchtenleder, Sued, Mocca- und Walschleber-Handschuhe, sowie schön sitzende Stoff- und seidene Handschuhe, moderne Halbhandschuhe empfiehlt in großer Auswahl zu billigen Preisen
Gg. Schmitt, Langgasse 17. 7814

Verkäufe

Bur Vereinfachung des Geschäfts-Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, Anzeigen im Betrag bis zu 1 Mark bei Aufgabe an den Schalter gleich zu bezahlen.
Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Geschäfts-Verkauf.
Café-Restaurant mit Conditorei, neu und elegant eingerichtet, große Lokalitäten, in feiner Lage, ist wegen Krankheit des Eigentümers an einen tüchtigen Mann zu verkaufen. Off. unter **U. U. 1097** an den Taubl.-Verlag. 8423

Ein gut geb. **Rüh-, Butter- u. Gemüse-Geschäft** mit Inventar billig zu verkaufen. Näh. im Taubl.-Verlag. Am

Ein gutes **Colonialw.- u. Delicatessen-Geschäft** per sofort o. 1. Oktober zu verkaufen. Offerten unter **E. E. 93** an den Taubl.-Verlag.

Seltene Exklusiv-Gelegenheit.
Fabrikations-Geschäft eines großen Consum- Artikels, hier, jährl. ca. 6000 Mt. netto abwerbend, wegen Rückgang zu verk. Frachtkontingente nicht erforderlich. Einfuhr durch den Besitz. Ertragsb. 12,000 Mt.
O. Engel, Adolfsstraße 8. 8837

Rüh- u. Victualien-Geschäft, gut geb., in bester Lage, sofort zu verkaufen. Offerten unter **D. H. 202** an den Taubl.-Verlag.

Colonialwaarengeschäft,
gut geb., bef. Umst. halb. sofort u. gütst. Beding. billig zu verkaufen. Offerten sub **A. G. 133** an den Taubl.-Verlag.

Ein Paar gut gefahrene
fehlerrfreie
Wagenpferde,
braune Wallache, hervorragende Gänger, stehen **Bingerstraße 2** zum Verkauf. Näheres beim **Aufseher** daselbst.

Gute hochtr. **Aub** zu verk. **Rambach No. 66.**

Schöner halbjähriger **Ariegshund (Rüde)** zu verkaufen **Kleine Frankfurterstraße 8.**

Für Herrschaften!
Großer russischer **Windhund**, selten schönes Exemplar, treu und edel, ist billig zu verkaufen **Frankenstraße 9, Cigarettenladen.**

Silberhasen, reine Kasse, wegen Auf-
billig abzugeben **Taunusstraße 34, Hof.**

Drei **Trüthhüner, Schneeputen,** zu ver-
kaufen **Cafelstraße 10.**

Herren- u. D.-M. **Wäsche u. Verich.** in Umg.
b. a. v. **Dogheimstraße 30a, 2. r. D. v.**

Gelegenheitskauf. Ein Kasten Knaben-
hofen, prima Bezardierung, praktisch für Schule,
von 1 Mt. an bei **Drachmann, Meberstraße 2.**

Conversations-Lexika von **Meyer**
und **Brockhaus**, sowie **Brehm's Thier-**
leben, neueste Auflagen, elegant ge-
bunden und sehr gut erhalten, sind billig
abzugeben. 8543

Moritz und Münzel, Wilhelmstraße 52

Briefmarken-Album mit circa 800 St.
alle Marken billig zu verkaufen **Rerostraße 13,**
im Laden.

Für Amateurphotographen.
E. n. **Stativ-Apparat (13x18),** sehr scharfe
Bilder erz., mit allem Zubehör billig zu verkaufen.
Näh. Waltramstraße 7, 1. St. r.

Decimal- und Tafelwaagen
billig. **F. Flössner,** Wellstr. 6. 8024

Eine Anzahl **gepöckter Pianinos,** neu
hergerichtet, werden zu billigsten Preisen abgegeben.

Franz Schellenberg,
Ringgasse 33. 8257

Wegzugs halber ein **Flugel,** versch. Modifizirte,
Spekt. u. **Schlafzimmer-Einricht.** zu verk. Off.
H. H. bei Oberleutn. Cattrin, Wilhelmstr. 52.

Ein Pianino, schw. v. Wand, zwei
gl. pol. Bettstellen m.
Sprungr. u. **Reil,** 1 schw. **lad. Stehpult** mit
Schubladen, 1 **runder Tisch** und 1 **schw. Regal**,
ca. 150-200, wegen Umzug preiswerth zu ver-
kaufen **Frankenstraße 22, Bart.**

Pianinos, einige gezeichnete, neu her-
gerichtet, sehr billig bei
Heinrich Wolf, Wilhelmstr. 30.

Cello, vorzügl. im Ton, preisw. geg.
Baar abzugeben. Näheres im
Taubl.-Verlag. A. C.

Rüher, neu, h. an v. R. **Albrechtstr. 10, B.**

Ein **schöner großer, gut erhaltener Plüsch-**
teppich billig zu verk. **Näh. Taubl.-Verl. 8581 A**

Eine billige Offerte! 8536

„Rissen“, vollgroß, aus prima rothem Feder-
leinen mit 2 Pf., guten Federn voll gefüllt, das
Stück **Mt. 1.80, 2.—, 2.50 u. Mt. 3.—.**

„Ded-Betten“ aus „rothem Atlas-Barchent“,
vollgroß, 1 1/2 schlüfig, mit 6 Pf. guten Federn
vollgefüllt, das St. **Mt. 7.20, 9.50 u. 12.20.**
Guggenheim & Marx, Schloßplatz.

Moderne Schlafzimmer-Einrichtung
b. zu verkaufen. 7843

J. Brustmann, Möbelschreiner,
Herberstraße 11.

Gelegenheitskauf
von guten gebrauchten Möbeln: 1 komplettes
Schlafzimmer, wie neu, mehrere versch. Sophas,
1 sehr feine Garnitur, versch. Schränke, großer
Eichen-Ausziehtisch, 1 **Rückbaum-Speisezimmer**,
mehrere Pfeilertische, versch. Seiten, Verticow,
Kommoden, Küchenschranke, dito Geschirz, ein
Aquarium, versch. Stehleuchten, Gaslampen, versch.
H. Schränkchen, spanische Wand, 1 großer einfacher
Teppich und noch vieles Andere.

Ferner habe ich am 3. September, sehr
passend für Brautleute, ein halbes Jahr im
Gebrauch, wegen Wegzug

1 complete Einrichtung,
1 compl. **Rückbaum-Schlafzimmer**, dito 2 **Wohn-**
zimmer und compl. Küche mit allen möglichen
Küchen- und Haushaltungsgeräthen, Alles polirte
bessere Sachen. 8519

Wegen überfülltem Lager verkaufe sehr billig.

J. Fuhr, Goldgasse 12.

Möbel — Betten!
Empfehle mein Lager in gut gearbeiteten
Betten, alle Arten Canapes und Divans (eigene
Anfertigung), Sprungrahmen, Rohbaars, **Woll- u.**
Seegras-Matratzen, Büffets, Secretäre, Bücher-
schränke, Schreibtische, polirte und lackirte Kleider-
schränke, Wäsch- u. andere Kommoden, Nach-
schränke, Küchenschränke, Anrichte, alle Arten
Tische, Stühle, Spiegel, sowie complete Schlafe-
zimmer- u. Kinder-Einrichtungen.
Sämmtliche Waaren sind solid gearbeitet und aus
prima Material gefertigt. (Eigene Werkstätten.)
Büraerliches Möbel-Magazin
Wilhelm Neumann, 8505
Selenstraße 1, Ecke der Bleichstraße.

Sie kaufen billiger
wie auf der Auktion Betten, sehr gut erb., beheb.
aus Bettstelle, Sprungr., **Matratze, Reil, Deckbett**
und **Rissen**, von 25-30 Mt., **Rückenschränke 38 b.**
36 Mt., Chaiselongue 20, Divan u. Canape 20 Mt.,
Tische 2.50-18 Mt., Silber, vradtblöcke, von
8.50-12 Mt., Spiegel 4.50-15 Mt., Stühle von
1-3 Mt., Reanulator 15 Mt., Sessel 8 Mt., eine
Bartbie gest. Strohhüte à 3.50 Mt., und sonstiges
Inhaltlich zu verkaufen

Römerberg 16, Bart.
Gut gearb. pol. u. **lad. Möbel m. Handarbeit**,
w. **Erspornisch, boh. Ladenmische** sehr bill. zu verk.
vollst. **Betten 40-150 Mt., Bettst. 12-50 Mt.,**
Kleiderchr. (m. Aufsatz) 21-70 Mt., Spiegelchr.
80-90 Mt., Verticowen (pol.) 24-70 Mt., Kom.
26-34 Mt., Küchenschränke 23-38 Mt., Sprungr-
rahmen 18-24 Mt., Matratzen in Seegras, Woll-
Aufst. u. Haar 10-60 Mt., Deckbetten 12-30 Mt.,
Sophas, Divans und Ottomane 26-75 Mt.,
Pastommoden 21-60 Mt., Sophas u. Auszug-
tische 15-25 Mt., Küchen- u. Zimmerische 6 bis
10 Mt., Stühle 3-8 Mt., Sopha- u. Weiler-
spiegel 5.50 Mt. u. i. m. Große Lagerräume.
Eigene Werkstätten. Frankenstraße 19.

Möbel und Betten,
Rohhaar- u. Seegrasmatratzen, Deckbetten u. Rissen,
Tische u. Stühle, lad. u. pol. Bettstellen, Wäsch- u.
Kleiderchr., Verticowen, Kommoden, Spiegel, sammtl.
Vollermöbel sind billig geg. baar u. Monatsablung
zu verkaufen. Auch werden alle **Lapetierarbeiten**
gut gefertigt. 7924

Anton Leicher Wwe., Adelsbldstr. 46.

Gut erb. **Bett (Sprungr., dreith. Matratze u.**
Feberzeuga) für 30 Mt. zu verk. **Rebgrasse 18, 1.**

Wegen Abbruch des Hauses bill. zu verk.: **Zwei**
einige Betten mit Einlagen, 1 u. 2-th. Kleiderchr.,
Kommode, lad. Bücherchr., Küchen- u. Fliegen-
schranz, Reanulator, Ausziehtisch mit 2 Platten,
1 Tisch, Spiegel, Silber, versch. Einmachgläser
Rebergrasse 42, 2.

Wegen Aufgabe von möbl. Jim.
billig zu verkaufen: 5 **Betten**
25-50 Mt., 1 Haar- u. Seegras, 85 Mt., 1 Secretär
50 Mt., 3 Ottomane 10-15 Mt., 2 Wäsch-
konsole 12-16 Mt., Kleiderchränke, 1- und
2-thür., 20-30 Mt., 1 Küchenschranz u. i. m.
Frankenstraße 19, B. W.

Abreise halber gutes vollst. **Bett 48 Mt., schön.**
Canape 25 Mt., Stühle, Tisch, ferner Secretär,
Verticow, Schreibtisch, Spiegel, Kleiderchränz,
Divan, Küchenschranz, Rohhaarmatratze b. zu ver-
kaufen Nischstraße 4, 1. St. r.

Zehn einzelne Bettstellen, zehn
Spiegel, 3 complete Betten, drei
Kleiderschränke, 2 Deckbetten, vier
Matratzen, 15 Stühle, 4 Tische
sind sehr billig abzugeben
Wellstr. 20, Sth. Bart.

Wegen Umzug billig zu verkaufen: **Feder-**
stößkissen à 2 Mt., Judek, 8-10 Mt., Plumeau
6 Mt., 1 eif. Bett 5 Mt., 1 Holzbett mit Stroh-
lad 8 Mt., 1 Federkissen 7 Mt., Gmterstraße 19.

Matratzen, in allen Breiten vor-
züglich, billig zu verk.
Philipp Lauth, icht Bismarck-Ring 33.

Patent-Sprungrahmen mit Seegrasmatr.
u. Reil sehr billig zu verk. **Rerostraße 15, B.**

Moderne Plüschgarnitur,
neu, billig zu verk. **Ringgasse 13, 2 St.** 8285

Roquet-Ottomane, neu, billig.
Michelberg 9, 2 l. 8330

Zu verkaufen: **Vollsterngarnitur, 1 Sopha,**
6 Sessel, fast neu, 1 Chaiselongue, 1 Tisch, oval,
1 Spiegel, 1 Rauchsch. 1 Baumisch, Verticow,
2-th. Kleiderchränz, 1 Plumentisch, Staffeleien,
Papierkorb, Strohsack, Schreibtisch, Römischer
Grenzwall von Coblenz, D. 1-3, Annalen der
Nach. Geschichtsforschung v. 89-97, versch. Deden,
Tischbücher, Serbieten, Porzellan, 1 Gaststocher,
3-l., 1 Godeisofen m. Rubel. Wörthstraße 7, 8.

Wegen Umzug
ein **Chaiselongue, 1 Kesselschranz, Bordüren und**
Teppich billig zu verk. **Oranienstraße 56, 1.**

Ramelstaschen-Sopha, gebraucht, billig
zu verk. **Ringgasse 13, 2 St.** 8476

Plüschgarnitur zu vl. **Saalgasse 10, W. Wert.**

Ottomane mit Roquet, Divan u. Plüsch-
garnitur billig zu verk. **Saalgasse 16.** 7925

1 **Ottomane mit Roquetbezug, 1 Herrschreib-**
Tisch, 1 Spiegel mit Trümeau u. Aufsatz, Wäsch-
Kommode mit Marmor, 2 polirte vollständige
Betten mit hohen Säuptern, sämmtliche Möbel fast
neu, billig zu verkaufen Goldgasse 10. 8416

Ottomane mit Roquet, 1 rotte Plüsch-
garnitur billig zu verk. **Saalgasse 16.** 8188

Bett, Sopha, Kommode, 4 St. u. große
Ceubilder billig. **Albrechtstraße 18, 2. Etage,**
von 9-12 Uhr Morgens.

Ein **Canope** zu verk. **R. Wolframstr. 8, 2 r.**

Wegzugs h. zu verk.: **Eichen-Büffel, Auszug-**
tisch, Salongarnitur, Kupfergesch., ant. Kommoden,
Eichenstühle, Teppich, Gemälde der M., Stanbühren,
Wand-Flügel, Petrol-Hängel, Reitsch., Küchenschr.,
Gartenst. u. Div. Aus. Wm. Wilhelmstr. 8, 1.

Secretär von 40-65, Damenschreibtisch
10-65, Kleiderschränke 14-58, Spiegel-
schranz 68, Betten 10-90, 6 Stühle 7 Mt.,
Wäschkommode 16, u. noch vieles Andere
billig **Sermannstraße 12, 1 Et.** 8150

Verticow, neu, nuch-polirt, sol. Arb., b. i.
verkauft **Dogheimstraße 70, Sth. 3.**

Ein **Wabagon-Silberschranz,**
1 **kleiner eiserner Kleiderschranz,**
1 **gemaltes Tafelserbize für 18 Personen** und eine
Partie fast neue Bettmöbel, für Pensionatzwecke
passend, zu verkaufen **Gmterstraße 28, Bart.**

Cassaschrank, hochsein, 3 **Tresors,**
der **sofort** billig zu verkaufen. **Offerten unter**
A. P. 84 hauptpostl.

!Geldschrank!
mit **Tresor, 50 Cmt. hoher Bücherraum, zu**
verkaufen **Kriedrichstraße 13.** 8499

Möbel, Kleider- u. Küchenschränke, Bettstellen
u. **Tische** zu verkaufen **Jahnstraße 22, Bart.** 6720

Ein **u. weibl. Kleider- u. Küchen-**
schränke, lad. u. pol. Kommode u.
Verticow, Brandische, Wäschkommode, Bettstellen,
Anrichte, Tische, Nachtsch. Küchenschreiter u. Stühle
zu verk. b. **Schreiner Thurn,** Schachtstr. 25. 8075

Kleider- u. Küchenschr., Büffel, Garn., Secret.,
Tisch u. Stühle, b. a. verk. Reberstr. 6, B. 7799

Ein **fast neuer Geldschrank**
Portuzal halber billig zu
verkaufen **Stiftstraße 28, 3 l.**

Schöne Küchen-Einrichtung billig zu
verkaufen **Schreinerlei Röderstraße 19.** 8497

Ein **Rinderstachel** und ein **Sorplex**
Apparat zu verkaufen **Herberstraße 1, Bart. r**

Einige **sehr. Koffer,** darunter ein **Amerikaner,**
billig zu verk. **Grabenstraße 9, Kofferladen.** 7926

Für Friseur.
Eine **schöne Wachsoppe m. Drehwerk,**
1 Gd-Champooing-Consolle, 1 Seifwasser-
Apparat (Rippenrohr), 1 elektrischer Haar-
Trockenapparat (C. A. Warnecke) mit
2 Schläuchen, 1 hochelegante dreitheilige
Spiegeltoilette u. viele andere Gegenstände
werden sehr billig abgegeben. **Anzuschen**
täglich von 10-12 u. 1 1/2-3 Uhr **„Hotel**
Ries“, Krauzplatz, Barriere rechts.

Wine **gut erhaltene Laden-**
theke, schwarz u. gold,
2.10 Mt. lang, 0.60 Mt. breit, billig abzugeben
Taunusstraße 9, 1. Etage rechts.

Ladeneinrichtung
für ein **Colonialwaaren-Geschäft**
ist billig zu verkaufen. **Näheres**
Rerostraße 41/43. F 241

Der Concursverwalter.

Eine **schöne Laden-Einrichtung, Heale,**
Theke, Kasse, Erlebeleuchtung mit 7 elektrischen
und 3 Gaslampen, 2 Gasöfen billig zu verkaufen.
Sächsisches Waarenlager W. Singer,
2. **Ellerhagenstraße 2.** 8550

Ein **Erker-Verschlag mit**
Verlatsuna und Seiten-
spiegel in vern. Rahmen, 2 Gdhaufen-
Geselle m. Platte u. polirten Kanten, fast
neu, abzugeben. Anzus. von 10-12 Uhr
Krauzplatz, Hotel Ries, Bart. rechts.

Ein größerer Posten **ausgezeichneter**
Bad-Bappen
zu 15 Pfennig das Kilo zu verkaufen **Druckerei-**
Antor Langgasse 27.

Eine **neue Feder** alle zu v. **Steinweg 25, 8238**

Ein **Damen-Touren-Rad** und ein **Lawn-**
Tennis-Racket zu verk. **Bismarckring 16, 2 r.**
Anzusehen **Mittwoch** und **Samstags** **Nachmittags**
und **Sonntags.**

Gelegenheitskauf
von erstklassigen Fahrrädern.
Wegen vorgerückter Saison verkaufe alle noch
auf Lager habenden **Herrn- u. Damen-Räder**
80-89 Mt. unter den schon billigen Catalogpreisen
bei 1-jähriger Garantie. 8463

Ferner Laufbuden zu 7.50 Mt., **Schläuche**
4.50 Mt., sowie alle sonstige Zubehörteile billig.
Fritz Schmidt, Wiesbaden, Wörthstr. 16.

D.-M., g. erb., a. v. **Schwarzhörstr. 14, D. 2 l.**

Patric-Damenrad zu verk. **Herberstr. 16, 2 l.**

S.-Rad, billig zu verk. **Wellstr. 6, 2.**

Neues Rad, 2-jähr. Garantie, b. zu verk.,
m. Ebrilach, erstattet Goldgasse 5, Tschladen.

Gut erhaltener 2-3-pfd. fliegender
Gasmotor neuesten Systems (**Wentz**) nebst
Zubehör (im Betrieb zu sehen) billig zu verkaufen
Moritzstraße 34, Wiesbaden.

G. **außel. Herd, 1 m l., Schwalbestr. 65, 1.**

Ein **gut erhaltener mittelgroßer Rothherd**
billig zu verkaufen **Adolfsallee 8, Bart.**

Gebr. Herd **Oranienstr. 15, Schlosserei.** 8054

Completer Seifen-Auszug,
gute Porzellan-Ofen,
„eiserne Ofen,
alte Klosets
billig zu verkaufen. **Näheres beim**
Portier „Hotel Cuijkana“ 8537.

Eine **Stange** mit **Eisenabschneider (Spitzer**
Scherfel) und **große Fleischere** zu verkaufen
Näh. Wolframstraße 4, 1 r.

Billig zu verk.: 1 **eif. Treppe, 4.38 hoch**
1.00 breit (18 gerade u. 7 gewund. Stufen), eif.
3-theil. Stiegen-Trester, 1.78x2.58, Eichenholz
m. geäd. Scheiben, 1 eif. Gitter davor, 1.78x0.64
Alles fast neu. Näh. bei Roos, Taunusstr. 57.

Billig zu verkaufen: 1 **supernes Abwasch-**
brett, 1 weibl. Bettst., Sprungr., Rohhaar-
matratze und Reil, dito mit dreitheil. Seegras-
matratze, sowie ein. Bettst., 1 versch. Kinder-
stühlch., 1 Nachtschr., Deckbetten, Küchensbrette
u. **dal. m. Dochstätte 29.**

Einmachfässer in allen Größen zu haben
Rebstraße 24.

15 **Weinfässer (Vierteil u. Halbmaß)** billig
abzugeben. **Westenberger, Schulberg 8.** 8478

Mehrere **Hundert Buchen-Betten, 2 kräftig**
Fuhrwagen u. Reitern im **Aufzuge** b. zu verk.
Näh. Frankenstraße 15, Sth. 1 Et.

Badsteine, Mantelstein und
Feldbrann, mi
guter Abfahrt ab **Fabrik** oder auch **franco** **Hau-**
Belle zu verkaufen. 8291

W. A. Schmidt, Wörthstraße 28.

Mehrere **Brände Badsteine** mit guter
Abfahr., nahe der **Stadt,** billig zu verk. **Näheres**
Blatterstraße 12. 7922

Schlacken
zum **Betoniren** u. **Hermanstraße 10.**

Hautegehuhe

Bur Vereinfachung des Geschäfts-
Verkehrs bitten wir unsere ge-
ehrten Auftraggeber, Anzeigen
im Betrag bis zu 1 Mark
bei Aufgabe an den Schalter
gleich zu bezahlen.
Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Größeres Ländch. od. Malergeschäft mit
nachweislich guter **Rundschau** v. tücht. **Nachmann**
an **hiesiger** Lage zu **kaufen** gesucht. **Offerten** bis
zum **10. September 1902** unter **B. L. 222** an
den **Taubl.-Verlag.**

Briefmarken aller **Länder, An-**
kauf, Verkauf und
Tausch. E. Reisswolf, Poststr. 23,
Bart. rechts. 8534

A. Geizhals, Mebergasse 25,
kauft fortwährend **petr. Kleider, Schuhwerk, Möbel,**
Perren, Gold und Silber, Wandsteine, u. Nachl.
und **bezahlt** aut. a. **P. l. ins Haus.** 8239

Frau Drachmann, Grabenstr. 9,
1 Et. rechts,
kauft und **zahlt** sehr gut **getragenere Herren- und**
Damenkleider, Militär-Geflechten, Schuhwerk, Möbel,
ganze Wohnungs-Einrichtungen, Nachlässe, Gold-
und Silberfachen, Wandsteine u. i. m. Auf Be-
stellung hier u. **auswärts** komme ins **Haus.** 8240

Frau Lange, Goldgasse 15,
bezahlt den **höchsten** Preis für **getragenere Herren-**
Damen- und Kinder-Kleider, Schuhwerk, Möbel,
Betten, Gold u. Silber. **Auf Bestel. l. ins Haus.**

Frau Sandel, Goldg. 10,
kauft: **Getragene Herren- u. Damen-Kleider,**
Uniformen, Schuhwerk, Möbel, Betten,
Wandsteine, Gold, Silber u. u. **zahlt** aut.
Auf Bestel. komme ins Haus. 8154

N. Schiffer, Mebergasse 14,
kauft **getr. Herren- u. Damen-Kleider, Schuhe** und
Möbel. **Der Verkäufer** komme **pünktlich** ins **Haus.**

Elise Barmann,
Mebergasse 20. **Kaufe** **getragenere Herren- und**
Damenkleider, Gold, Silber, Wandsteine, Möbel u.
bezahle gute **Preise,** **auf Bestel. komme ins Haus.**

Gebrauchte Möbel,

sowie ganze Nachlässe, Waffen und Jagd- u. nützlichen Kaufe ich stets bei sofortiger Kasse und anständiger Bezahlung. Abhaltung von Versteigerungen bei billiger Berechnung. 8969

Jacob Fuhr, Goldgasse 12.

Geldschrank

zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe sind unter N. T. 936 im Tagbl.-Verlag abzugeben. 7927

Kleines Real zu kaufen gesucht.

A. Rheinländer.

Ob. Firmenstraße zu I. ael. Ellenboanaasse 18.

Kleiner flacher Glaskasten

zu kaufen gesucht Kaiser-Bazar, Gr. Burastr. 4. Mit. Glas, Alabaster, Papier, Kumpen, Metall. Kaufst Sch. Still. Bleichstraße 20. Bitte Beschl.

Altes Eisen, Kumpen, Knochen, Papier und alte Metalle faulst zu den höchsten Preisen Oswald Luckenbach, Dogheimerstraße 74. Komme auf Pst. d. Postorte hinfällig ins Haus. Gebr. Kumpen u. Vorbeurteilungen zu kaufen gesucht Webergasse 42. 2.

Immobilien

Zur Vereinfachung des Geschäfts-Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, Anzeigen im Betrag bis zu 1 Mark bei Aufgabe an den Schaltern gleich zu bezahlen. Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Immobilien zu verkaufen. Schöne Villa

in bester Lage ist zum Preise von 145,000 Mk. zu verkaufen u. kann bald bezogen werden. Off. unter N. N. 1094 an den Tagbl.-Verl. erb.

Neu erbaute Villa,

Dambachthal 35.

in ruhiger Lage, mit schattiger Terrasse und Garten, nahe am Wald, 9 Zimmer mit allem Zubehör, Centralb. u. elektr. Licht, zu verk. od. zu verm. Offerten an Baubüro, Adlerstr. 4. (Man.-No. F 182) F 8

Landhaus Victoriastr. 45,

9 Zimmer, zum Kleinbewohnen, mit Centralheizung und elektr. Licht, zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres Lessingstraße 10. 7919

Goethestraße, am neuen Bahnhof,

herrschaftliches Stagenhaus, auch für Geschäft pass., jede Etage 6 Räume, abgeteilt, mit 15,000 Mk. Anzahlung preiswert zu verkaufen. Offerten erb. unter V. H. 174 an den Tagbl.-Verlag.

Zu verkaufen schön gel. Villa,

Kleinbewohnen, mit Stall und gr. Obgärten. Gleich beziehbar. Aufschreiben erbeten unter P. P. 588 an den Tagbl.-Verlag.

Eine der elegantesten Villenbesitzungen ist sofort zu verkaufen. Näh. 7917 Baubüro Saalgasse 1.

Villa zu verkaufen,

in vornehmer und schönster Lage befindlich. Preis 165,000 Mark. Offerten bitte unter P. P. 1093 an den Tagbl.-Verlag zu richten.

Landhaus,

gesunde schöne Lage, zw. hier u. Sonnenberg, nahe der Straßenbahn, 7 Wohnräume, Küche, Waschküche u. großer mit Obst und Wein bepflanzter Garten preiswert zu verkaufen. — Näheres Leonhardt, Kirchstraße 36.

Villa, nächst Kurpark, 9 Z., f. 65,000 Mk. zu verk.

J. Dollhopf, Dambachthal 5.

Massives Stagenhaus

m. 5-Z.-Böden, ganz vermietet, in vornehmer Lage, Object v. ca. Mk. 103,000, gegen Uebernahme eines Restkaufschillings bis ca. Mk. 50,000 zu verkaufen oder gegen Geld-Anzahlung oder Neubau in gut. Lage zu vertauschen. Offert. nur v. Selbstrefekt. unter N. N. 171 an den Tagbl.-Verlag.

Größere Villa

mit 102 R. Garten, Dambachthal 43, 12 bis 15 Zimmer, Centralheizung, gesunde schöne Lage, in Waldeshöhe und Anlagen vor der Villa, zu verkaufen. Stets einzuweisen, da Gärtner im Hause. Näh. beim Besitzer 8491 Max Hartmann, Schützenstr. 3, P.

Ein rentables neues Stagenhaus, 4 St. von je 6

Zimmern, Küche, Bad, Balkon, aus erster Hand preiswert abzutreten. Gute Hypothek oder Restkauf wird in Zahlung genommen. Näh. P. G. Rück, Rheinbahnstraße 2. 8286

Neue elegante herrschaftl. Villa, zwölf

Zimmer, elektr. Licht, Centr.-Heizung, Garten, vornehmer gesunde Lage, Fernsicht, zu verk. Näh. J. Dollhopf, Dambachthal 5.

Villa

Frankfurterstraße 25, in schöner Lage und durchaus gelegener und feiner Ausbesserung, mit 10 Zim., reichl. Zubehör, Centralheizung, elektr. Licht, zu verkaufen. Beschreibungen bitte melden Schützenstraße 10 (Tel. 2348), auch Martinsstraße 14. 8157

M. Villa Mainzerstr.

wegen Wegzug preiswert zu verkaufen, 9 Zimmer und reichl. Zubehör. Näh. nur durch O. Engel, Adolfsstraße 3. 8338

rentables neues Stagenhaus, nächst dem Kaiser-Friedrich-Ring, 4 Etagen à 6 Zimmer, Balkon, Bad, aus erster Hand für 105,000 Mark zu verkaufen. Mietheimnahme 6500 Mark. Anzahlung 10,000 Mk. Näh. durch 7859 P. G. Rück, Rheinbahnstr. 2.

Neues Stagenhaus, südl. Stadtheil, 4 u. 5-Zim.-Wohnungen, Baden, Thorsahrt, rent. 6%, zu verk. J. Dollhopf, Dambachthal 5.

Weinbergstraße 20

Villa à Kleinbewohnen, Centralheiz. u. Comfort der Neuzeit, preisw. zu vk. od. zu verm. Privatweg a. Kerkhof, Haltest. d. Bahn, vorb. Näh. Bilsch & Bühlmann, Hellmündstr. 13. 7936

Kleine Villa

Kesselbachstraße 4, an der elektr. Bahn Bachmerstraße, für zwei Familien eingerichtet, mit 12 Zimmern, Bäder, Erker, Balkon, Küche mit Zubehör, schönes Gärden, zu verkaufen durch den Verf. Max Hartmann, Schützenstraße 3, B. (Die Hälfte der Villa ist vermietet.) 8492

Mod. Villa, Mainzerstr., 9 Zim.,

viel Zub. Gart., zu verk. J. Dollhopf, Dambachthal 5. Kleines Haus, nahe der Rheinstraße, m. Werkstoff u. 4 mal 3-Zim.-Böden, für 48,000 Mk. zu verk. Postamt der Tagbl.-Verl. 8378 Zr

Villa Bierst. Höhe

in 30 R., Garten mit Hühnerhaus, herrlichste Aussicht! 6 Eiz.-Zimmer, Badezimmer, fünf Mansarden und grosses Zubehör. U. h. sofort ganz bill. für 30,000 Mk. zu verk. Feldger. Taxe 32,000 Mark. Offerten unter E. E. 1083 an den Tagbl.-Verlag. 8111

Neues Stagenhaus, Kaiser-Fr.-R., 7-Z.-Böden, Garten, rent. 1500 Mk. Ueberzahlung zu verk. J. Dollhopf, Dambachthal 5.

Neuerbautes Geschäftshaus, in

allerbest. u. verkehrsricher. Geschäftslage, mit größtem Comfort ausgestattet, zu verkaufen oder zu vermieten. Näher. Architect Reischer, Saalgasse 1. 8156

Villa in bester Lage mit

schönem Garten, 41 Rth. haltend, erbtheilungshalber d. d. Testamentsvollstrecker zu verkaufen. Näheres bei

Jos. Raudnitzky, Webergasse 3. Telephon No. 2670. 8456

Verkaufe mein Haus, feine Wohn-

lage in Wiesbaden, mit 8 großen Wohnungen à 3 Zimmer, Balkon, Verandas, Bor- u. Hintergarten; ev. nehme gute Hyp. als Ablösung. Näh. bei dem Eigentümer Gg. Diefenhardt, Frankfurt a. M., 28 Kronprinzenstraße. F 98

Colonialwaaren-Geschäft

ist per sof. mit Haus zu verk. od. zu verm. Offerten unter V. 22 hauptpostl.

Ein ganz außerordentl. solid u. gut geb. Haus in bester Lage des südl. Stadtheil. (an breiter Jahnstr. Hauptstr.), 4-stöck., Vorder- u. Hint. Durchg. schöne große Thors., 2 große Böde, der 2. Sof noch bebauungsfähig, das Ganze seither pures bes. Wohnhaus u. geschäftl. nicht ausgenutzt, aber für jeden Geschäftsbetrieb brauchbar, aus 1. Hand vom Erb. sehr preisw. für 2. Lage u. unter günstigen Zahlungsbed. zu verkaufen. — Auch für Kapitalisten ganz sichere Kapitalanlage. Off. u. C. N. 267 a. d. Tagbl.-Verl. 8560

Weinrestaurant mit Haus, Kur-

freundenverkehr u. Wintergeschäft, per sof. zu verk. od. zu verm. Offerten unter K. 42 hauptpostl.

Günstige Gelegenheit.

Neues Haus mit 2 u. 3-Zimmer-Böden, und kleinem Hinterhaus (ohne Nebenräume) mit einem Netto-Ueberkauf von 1600 Mk. unter günstigen Bedingungen Verhältnisse halber sofort zu verk. Off. unter Z. H. 264 a. d. Tagbl.-Verlag.

Herrschaftl. Stagenhaus,

in erst. Lage, dopp. 4 u. 5-Zimmer-Wohnungen, mod. Einrichtung, ist preiswürdig zu verkaufen. Offerten u. T. L. 288 an den Tagbl.-Verlag.

Schönes Besitzthum

Nähe Wiesbaden, Wohnhaus mit Stallung, Remise, großem Obstgarten, für Private, Gärtner und Geschäftszwecke passend, zu verkaufen Anfragen unter H. H. 250 an den Tagbl.-Verlag.

Zwei Neubauten in Bingen,

geeignet für alle Geschäfte, auch Wirtschaft, zu verk., event. 1. Oktober zu vermieten. Näh. bei H. Scheuren, Mainz, Feldbergplatz. F 25

Für Bäcker.

Neu geb. Haus, vorzähl. Lage, eingerichtet für Bäckerei, direct v. Erbauer zu verk. Ans. 6-3000 Mk. 8336 O. Engel, Adolfsstraße 3.

Ein neues, mit allem Comf. ausgest. Stagenhaus, südl. Stadtheil, f. 130,000 Mk., sowie ein noch neues Stagenhaus, weidl. Stadtheil, für 98,000 Mk. zu verk. Käufer hat bei beiden Häusern eine freie Böden, und noch einen Ueberkauf v. ca. 500 Mk. Alles Nähere d. 8546

J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 53. Neu eingerichtete Villa a/Rh., Nähe Wiesb., mit ca. 10 Wohnräumen, Wasserl., elektr. Licht, Stallung, Remise, Kutschwohnung, gr. Weinfelder, prächt. Her- und Obgärten, ca. 200 Bäume, meistens edl. Tafelobst, schöne Aussicht auf Rhein und Taunus, f. 48,000 Mk. zu verk., auch wird eine gute Hypoth. in Zahlung genommen. Alles Nähere d. 8541

J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 53. In einem Städtchen d. unteren Rheins, ein schönes Wohnhaus m. kl. Garten, 7 Zim. u. Zubeh., f. Reutner sehr geeignet, f. 9000 Mk., sowie in Dogheim ein schönes Haus mit 3 Böden, à 3 Zim. u. Küche, f. 15,000 Mk. u. vk. d. 8542

J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 53. Im südl. Stadtheil ist ein neues rentabl., m. allem Comf. ausgest. Stagenhaus, mit Hinterhaus, groß. Werkst., Lagerräumen zc., besonders für größeren Geschäftsbetrieb geeignet, f. 170,000 Mk. zu verk. d. 8543

J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 53. Ein sehr rentabl. Haus, weidl. Stadtheil, mit Vorderh. 3 u. Hinterh. 2-Zim.-Böden, Stall, Remise, großer Keller zc., für 155,000 Mk. zu verk. d. 8544

J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 53. Ein m. allem Comf. ausgest. Herrschaftsh. mit unten 6 u. oben 7-Zim.-Böden, ruhige schöne Lage, ist für 146,000 Mk. zu verk. Käufer hat einen Ueberkauf von 1500 Mk. Alles Nähere d. 8545

J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 53. Ein m. allem Comf. ausgest. Herrschaftsh. mit unten 6 u. oben 7-Zim.-Böden, ruhige schöne Lage, ist für 146,000 Mk. zu verk. Käufer hat einen Ueberkauf von 1500 Mk. Alles Nähere d. 8545

J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 53. Ein m. allem Comf. ausgest. Herrschaftsh. mit unten 6 u. oben 7-Zim.-Böden, ruhige schöne Lage, ist für 146,000 Mk. zu verk. Käufer hat einen Ueberkauf von 1500 Mk. Alles Nähere d. 8545

J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 53. Ein m. allem Comf. ausgest. Herrschaftsh. mit unten 6 u. oben 7-Zim.-Böden, ruhige schöne Lage, ist für 146,000 Mk. zu verk. Käufer hat einen Ueberkauf von 1500 Mk. Alles Nähere d. 8545

J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 53. Ein m. allem Comf. ausgest. Herrschaftsh. mit unten 6 u. oben 7-Zim.-Böden, ruhige schöne Lage, ist für 146,000 Mk. zu verk. Käufer hat einen Ueberkauf von 1500 Mk. Alles Nähere d. 8545

J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 53. Ein m. allem Comf. ausgest. Herrschaftsh. mit unten 6 u. oben 7-Zim.-Böden, ruhige schöne Lage, ist für 146,000 Mk. zu verk. Käufer hat einen Ueberkauf von 1500 Mk. Alles Nähere d. 8545

J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 53. Ein m. allem Comf. ausgest. Herrschaftsh. mit unten 6 u. oben 7-Zim.-Böden, ruhige schöne Lage, ist für 146,000 Mk. zu verk. Käufer hat einen Ueberkauf von 1500 Mk. Alles Nähere d. 8545

J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 53. Ein m. allem Comf. ausgest. Herrschaftsh. mit unten 6 u. oben 7-Zim.-Böden, ruhige schöne Lage, ist für 146,000 Mk. zu verk. Käufer hat einen Ueberkauf von 1500 Mk. Alles Nähere d. 8545

J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 53. Ein m. allem Comf. ausgest. Herrschaftsh. mit unten 6 u. oben 7-Zim.-Böden, ruhige schöne Lage, ist für 146,000 Mk. zu verk. Käufer hat einen Ueberkauf von 1500 Mk. Alles Nähere d. 8545

J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 53. Ein m. allem Comf. ausgest. Herrschaftsh. mit unten 6 u. oben 7-Zim.-Böden, ruhige schöne Lage, ist für 146,000 Mk. zu verk. Käufer hat einen Ueberkauf von 1500 Mk. Alles Nähere d. 8545

J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 53. Ein m. allem Comf. ausgest. Herrschaftsh. mit unten 6 u. oben 7-Zim.-Böden, ruhige schöne Lage, ist für 146,000 Mk. zu verk. Käufer hat einen Ueberkauf von 1500 Mk. Alles Nähere d. 8545

J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 53. Ein m. allem Comf. ausgest. Herrschaftsh. mit unten 6 u. oben 7-Zim.-Böden, ruhige schöne Lage, ist für 146,000 Mk. zu verk. Käufer hat einen Ueberkauf von 1500 Mk. Alles Nähere d. 8545

J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 53. Ein m. allem Comf. ausgest. Herrschaftsh. mit unten 6 u. oben 7-Zim.-Böden, ruhige schöne Lage, ist für 146,000 Mk. zu verk. Käufer hat einen Ueberkauf von 1500 Mk. Alles Nähere d. 8545

J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 53. Ein m. allem Comf. ausgest. Herrschaftsh. mit unten 6 u. oben 7-Zim.-Böden, ruhige schöne Lage, ist für 146,000 Mk. zu verk. Käufer hat einen Ueberkauf von 1500 Mk. Alles Nähere d. 8545

J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 53. Ein m. allem Comf. ausgest. Herrschaftsh. mit unten 6 u. oben 7-Zim.-Böden, ruhige schöne Lage, ist für 146,000 Mk. zu verk. Käufer hat einen Ueberkauf von 1500 Mk. Alles Nähere d. 8545

J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 53. Ein m. allem Comf. ausgest. Herrschaftsh. mit unten 6 u. oben 7-Zim.-Böden, ruhige schöne Lage, ist für 146,000 Mk. zu verk. Käufer hat einen Ueberkauf von 1500 Mk. Alles Nähere d. 8545

J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 53. Ein m. allem Comf. ausgest. Herrschaftsh. mit unten 6 u. oben 7-Zim.-Böden, ruhige schöne Lage, ist für 146,000 Mk. zu verk. Käufer hat einen Ueberkauf von 1500 Mk. Alles Nähere d. 8545

J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 53. Ein m. allem Comf. ausgest. Herrschaftsh. mit unten 6 u. oben 7-Zim.-Böden, ruhige schöne Lage, ist für 146,000 Mk. zu verk. Käufer hat einen Ueberkauf von 1500 Mk. Alles Nähere d. 8545

J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 53. Ein m. allem Comf. ausgest. Herrschaftsh. mit unten 6 u. oben 7-Zim.-Böden, ruhige schöne Lage, ist für 146,000 Mk. zu verk. Käufer hat einen Ueberkauf von 1500 Mk. Alles Nähere d. 8545

J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 53. Ein m. allem Comf. ausgest. Herrschaftsh. mit unten 6 u. oben 7-Zim.-Böden, ruhige schöne Lage, ist für 146,000 Mk. zu verk. Käufer hat einen Ueberkauf von 1500 Mk. Alles Nähere d. 8545

J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 53. Ein m. allem Comf. ausgest. Herrschaftsh. mit unten 6 u. oben 7-Zim.-Böden, ruhige schöne Lage, ist für 146,000 Mk. zu verk. Käufer hat einen Ueberkauf von 1500 Mk. Alles Nähere d. 8545

J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 53. Ein m. allem Comf. ausgest. Herrschaftsh. mit unten 6 u. oben 7-Zim.-Böden, ruhige schöne Lage, ist für 146,000 Mk. zu verk. Käufer hat einen Ueberkauf von 1500 Mk. Alles Nähere d. 8545

J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 53. Ein m. allem Comf. ausgest. Herrschaftsh. mit unten 6 u. oben 7-Zim.-Böden, ruhige schöne Lage, ist für 146,000 Mk. zu verk. Käufer hat einen Ueberkauf von 1500 Mk. Alles Nähere d. 8545

J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 53. Ein m. allem Comf. ausgest. Herrschaftsh. mit unten 6 u. oben 7-Zim.-Böden, ruhige schöne Lage, ist für 146,000 Mk. zu verk. Käufer hat einen Ueberkauf von 1500 Mk. Alles Nähere d. 8545

J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 53. Ein m. allem Comf. ausgest. Herrschaftsh. mit unten 6 u. oben 7-Zim.-Böden, ruhige schöne Lage, ist für 146,000 Mk. zu verk. Käufer hat einen Ueberkauf von 1500 Mk. Alles Nähere d. 8545

J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 53. Ein m. allem Comf. ausgest. Herrschaftsh. mit unten 6 u. oben 7-Zim.-Böden, ruhige schöne Lage, ist für 146,000 Mk. zu verk. Käufer hat einen Ueberkauf von 1500 Mk. Alles Nähere d. 8545

J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 53. Ein m. allem Comf. ausgest. Herrschaftsh. mit unten 6 u. oben 7-Zim.-Böden, ruhige schöne Lage, ist für 146,000 Mk. zu verk. Käufer hat einen Ueberkauf von 1500 Mk. Alles Nähere d. 8545

J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 53. Ein m. allem Comf. ausgest. Herrschaftsh. mit unten 6 u. oben 7-Zim.-Böden, ruhige schöne Lage, ist für 146,000 Mk. zu verk. Käufer hat einen Ueberkauf von 1500 Mk. Alles Nähere d. 8545

J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 53. Ein m. allem Comf. ausgest. Herrschaftsh. mit unten 6 u. oben 7-Zim.-Böden, ruhige schöne Lage, ist für 146,000 Mk. zu verk. Käufer hat einen Ueberkauf von 1500 Mk. Alles Nähere d. 8545

J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 53. Ein m. allem Comf. ausgest. Herrschaftsh. mit unten 6 u. oben 7-Zim.-Böden, ruhige schöne Lage, ist für 146,000 Mk. zu verk. Käufer hat einen Ueberkauf von 1500 Mk. Alles Nähere d. 8545

J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 53. Ein m. allem Comf. ausgest. Herrschaftsh. mit unten 6 u. oben 7-Zim.-Böden, ruhige schöne Lage, ist für 146,000 Mk. zu verk. Käufer hat einen Ueberkauf von 1500 Mk. Alles Nähere d. 8545

J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 53. Ein m. allem Comf. ausgest. Herrschaftsh. mit unten 6 u. oben 7-Zim.-Böden, ruhige schöne Lage, ist für 146,000 Mk. zu verk. Käufer hat einen Ueberkauf von 1500 Mk. Alles Nähere d. 8545

J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 53. Ein m. allem Comf. ausgest. Herrschaftsh. mit unten 6 u. oben 7-Zim.-Böden, ruhige schöne Lage, ist für 146,000 Mk. zu verk. Käufer hat einen Ueberkauf von 1500 Mk. Alles Nähere d. 8545

J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 53. Ein m. allem Comf. ausgest. Herrschaftsh. mit unten 6 u. oben 7-Zim.-Böden, ruhige schöne Lage, ist für 146,000 Mk. zu verk. Käufer hat einen Ueberkauf von 1500 Mk. Alles Nähere d. 8545

J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 53. Ein m. allem Comf. ausgest. Herrschaftsh. mit unten 6 u. oben 7-Zim.-Böden, ruhige schöne Lage, ist für 146,000 Mk. zu verk. Käufer hat einen Ueberkauf von 1500 Mk. Alles Nähere d. 8545

J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 53. Ein m. allem Comf. ausgest. Herrschaftsh. mit unten 6 u. oben 7-Zim.-Böden, ruhige schöne Lage, ist für 146,000 Mk. zu verk. Käufer hat einen Ueberkauf von 1500 Mk. Alles Nähere d. 8545

J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 53. Ein m. allem Comf. ausgest. Herrschaftsh. mit unten 6 u. oben 7-Zim.-Böden, ruhige schöne Lage, ist für 146,000 Mk. zu verk. Käufer hat einen Ueberkauf von 1500 Mk. Alles Nähere d. 8545

J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 53. Ein m. allem Comf. ausgest. Herrschaftsh. mit unten 6 u. oben 7-Zim.-Böden, ruhige schöne Lage, ist für 146,000 Mk. zu verk. Käufer hat einen Ueberkauf von 1500 Mk. Alles Nähere d. 8545

oder, rechts der Dogheimerstr. im Hollerbörn, unter Hollerbörn, Kleinfeldchen gelegen, circa 50 Ruth. groß, zu kaufen gesucht. Näheres im Tagbl.-Verlag. 8380 Zs

Grundstücke zu kaufen

gef. H. Reifner, Seerobenstr. 27. 8367

Geldverkehr

Zur Vereinfachung des Geschäfts-Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, Anzeigen im Betrag bis zu 1 Mark bei Aufgabe an den Schaltern gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Capitalien zu verleihen.

Privat-Capitalisten! Leset die „Neue Bursenzeitung“. Probenummern gratis u. fro. durch die Exped., Berlin SW., Zimmerstr. 100. F 109

Hypotheken-Bankgelder

vermittelt Central Meyer Sulzberger, Bahnhofstraße 16. Telefon 524. 8158

Für gute Hypotheken, Restkaufgelder, Forderungen habe stets Käufer. Central Meyer Sulzberger, Bahnhofstraße 16. Telefon 524. Sprech. v. 3-5 Nm. 8368

Erstklassiges Hypotheken-Capital, 60% der Tage, sofort zu vergeben. Offerten unter C. C. 1081 an den Tagbl.-Verlag.

Hypothekengelder zur ersten Stelle in jeder Höhe bis 60% Tage, sowie einige Posten 2. Stelle unter sehr günst. Beding. u. vera. Näheres d. H. Haer, Friedrichstr. 19. 7915

Hypothekengelder bis 60% d. Tage zu 4 1/2-4 3/4% durch den Vertreter d. Deutschen Hypothekensbank Weinungen für d. ganz. Reg.-Bez. Otto Engel, Adolfsstraße 3. 8397

Erstklassige Hypotheken in jeder Höhe, 60% der Tage, auszuliehen durch A. K. Dürner, Friedrichstraße 26.

Auszuliehen auf 2. Hypothek 15-20,000 Mk. per gleich oder Oktober zu billigem Zinsfuß. Offerten unter N. J. 189 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Für sofort oder später auszuleihen auf 1. und 2. Hypoth. Mk. 4-6000, 7-9000 u. 15-25,000, sowie höhere Beträge auf nur 1. Hypoth., 60% d. T. à 4 1/2% durch C. Wagner, Dartingstraße 5.

Hypothekengelder zur 1. Stelle zu liberalen zeitgemäßen Bedingungen (auf Wunsch auch während der Bauzeit, in Raten zahlbar), hat zu vergeben das Hyp.-Geschäft von Ernst Heerle, Kirchstraße 60. 8276

25,000 oder auch 35,000 Mk. möchte ich auf 2. Hypothek per Oktober auszuliehen. Offerten unter O. J. 196 an den Tagbl.-Verlag gefälligst richten.

20,000, 15,000, 12-15,000, 10,000 und 7-10,000 Mk. m. zu 4 1/2 u. 4 3/4% auf 2. St. gegeben. Näh. d. Lud. Winkler, Rheinstr. 23, 2.

40,000 Mk. auf 2. Hypothek per gegen sehr billigen Zinsfuß an nur tüchtlichen Bürgen. Offerten unter J. C. 53 an den Tagbl.-Verlag.

Hypothekengelder zur 1. Stelle (60% der Tage) zu 4 1/2 und 4 3/4%, zur 2. Stelle von 4 1/2 bis 5%, in jeder Höhe auszuliehen. Wohnungsnachweis-B

Baukapital

von hies. Architekt, ca. 70,000 Mk., m. successiver Einlage und durch 1. Hypothek gesichert, 8340
O. Engel, Adolfsstr. 8.

30-35,000 Mk. auf zweite Hypothek auf prima Object in guter Lage zu 4 1/2 bis 5% gesucht. Off. u. A. A. 1079 a. d. Tagbl.-Verl. 8528

6000 Mk. Nachhypoth. auf ein Haus in guter Lage gesucht. Off. von Selbstb. u. G. E. 95 a. d. Tagbl.-Verl.

Mt. 11,500-12,000 erste Hypoth. ca. 60% der Lsg. & 4 1/2% gel. Büttl. Hinzabl. O. Engel, Adolfsstr. 8. 8396

35,000 Mk. 2. Hyp. auf Neubau im südl. Stadtb. z. 1. Ott. gef. Off. u. P. M. 257 a. d. Tagbl.-Verl.

60,000 Mk. an erster Stelle zu 3 1/2% auf hochgelegte große Stagen-Villa (Neubau) in vorzüglichster Lage u. veränderndem Manne zu leihen gef. Off. von Selbstb. u. S. N. 259 a. d. Tagbl.-Verl.

Yerschiedenes

Bur Vereinfachung des Geschäfts-Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, Anzeigen im Betrag bis zu 1 Mark bei Aufgabe an den Schalter gleich zu bezahlen.
Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Frau Dr. Eisner Wwe., Dentiste. Zahnatelier für Frauen u. Kinder. Bahnhofstr. 9. — Sprechst. 9-6 Uhr. Mässige Preise.

Von der Reise zurück. Jeanne Magnin, Doctor of dental Surgery, Taunustrasse 13.

Öffentliche Anerkennung.

Mein Sohn litt an Epilepsie, Krampfsucht, Herr **Woitke** hier, Kaiser-Friedrich-Str. 30, heilte ihn mit 3 Verordnungen und er ist nun schon 1 1/2 Jahre gesund.
Frau **Elise Antoni**, Römerberg 90.

Öffentliche Anerkennung.

Mein 14-jähriger Sohn war von klein an mit Bettlägeri behaftet. Alle Mittel waren ohne Erfolg. Herr **Woitke** in Wiesbaden heilte dann das Leiden mit zwei Verordnungen.
Meine Adresse ist im Tagbl.-Verl. zu erfahren.

Öffentliche Anerkennung.

Ich war an Schmerz und Schwellung der Gelenke krank. Herr **Woitke** hier heilte mich von dem Leiden mit einer Verordnung.
Fritz Barth, Marlistraße 10.

Erstbesuch.

Ein prakt. verträgl. i. Geschäftsm. (gelernt. Kfm.) w. sich mit 10,000 Mk. und mehr an einem Geschäft gleichwelcher Branche als treuer Mitarbeiter zu betheiligen, event. auch ein solches zu kaufen. Prov. Nassau, egal wo. Gutes solides Geschäft, w. d. Besitzer vielleicht vor hat, w. vorger. Alter dasselbe in passende gute Hände zu geben, w. mir a. liebsten. Gef. Offerten unter **W. L. 241** werden bis zum Mittwoch in dem Tagbl.-Verlag abeholt.

Geb. Dame mit etwas Capital wäre Gelegenheit geboten, sich an Geschäft zu betheiligen. Off. u. G. L. 227 an den Tagbl.-Verl.

Erstklassige deutsche Unfall- und Haftpflicht-Versicherungsgesellschaft, die auch Einbruchdiebstahl- und Glasversicherung betreibt, hat für

Wiesbaden u. Umgebung

Vertretung mit directem Verkehr mit der Gesellschaft zu vergeben.

In der Acquisition erfahrene erstklassige Bewerber belieben ausführliche Offerten zu richten unter **B. 62688** an **Hausenstein & Vogler A.-G.**, Frankfurt a. M. F 46

Antheil an gedieg. Unternehmen

nebst Sonderrecht zu verkaufen. Inhaber tauscht ev. gegen Banplatz, Ader oder Haus. Off. u. L. 254 postl. Höchst a. M.
Man beschäftigt in Wiesbaden ein **Altenheim** zum 1. October zu errichten und bittet um gef. Offerten von Personen der besseren Stände, welche ein gemüthliches Heim wünschen; auch solche, welche ihre eigene Möbel benutzen wollen, werden aufgenommen. Gef. Offerten unter **F. N. 248** an den Tagbl.-Verlag.

Ein Viertel-Abonnement A.

4. Reihe, Parquet links, für die Saison abzugeben. Offerten unter **W. W. 1099** an den Tagbl.-Verlag.

Zwei Hotel 1. Rangsaal, 1. Reihe, abzug. Off. unter **Z. L. 242** an den Tagbl.-Verlag.

Ein Aht. 8. R., 1. R. abg. Walmstr. 11. 1.

Königliches Theater.

Zwei Viertel Orchesterst. oder 1. Parquet, nur bis 4. Reihe, gesucht Lerberstraße 15. 1.

„Musik.“

Eine alleinstehende, sehr musikalische Dame (Blasinist) wünscht mit einem Herrn (Sello oder Violine) zu musizieren, z. gegen. Vergnügen. Off. unter **Musik 110** hauptpostlagernd Riebelstraße.

Stud. Herr, 46er, vermögend, statl. Erscheinung, sucht, wenn auch nur stundenweise, Beschäftigung; es wird auf letztere mehr Werth gelegt als auf Verhütung hierfür. Offerten unter **H. F. 126** an den Tagbl.-Verlag.

Wagen- und Karren-Fuhrwerk gesucht Baustraße Ecke Reuggasse und Friedriehstraße. **P. Lerch.**

Umzüge, sowie alle Transporte p. Federrollen werden prompt besorgt. **Gehr. König**, Herkstraße 8, S. 1.

Umzüge in der Stadt u. üb. Land bes. pr. unter Garantie. **Ph. Riss**, Helenestraße 10.

Messerputzmaschinen, Bohrenmaschinen Haushaltmaschinen aller Art reparirt schnell und billig **Ph. Krämer**, Webergasse 3, Hof rechts.

Polster, Rattzen aller Möbel u. Instrumente Parkettböden und Reparaturen billigst. **Marb. Reichstraße 27 u. Frankenstraße 13.** 7785

Aufpoliren v. Möbeln, Instr., Parquet, u. Wischen, schöne Kunst. u. b. **Ser. August Graubner**, Döbelmerstr. 70.

Blatterstraße 8 werden alle Sorten Stühle geflochten, reparirt und polirt.

Alle Polster u. Tapezier-Arbeiten werden prompt u. billig in u. außer dem Hause ausgeführt. **Ph. Vogt**, 23 Admerberg 23. 8256

Alle Tapezierarbeiten werden prompt u. bill. ausgeführt. 8153 **A. Lecher**, Webergasse 46.

Alle Tapezier-Arbeiten werden gut und billig ausgeführt in und außer dem Hause. **Adolf Schmidt**, Tapezier, Frankfurterstr. 23.

Alle Tapezier-Arbeiten billigst, mit und ohne Material. **Ritter**, Walramstraße 9. 7923

Alle Tapet- u. d. m. in und a. dem H. g. u. bill. anacertlich. **Horz**, Tap. Dittmar, 14. 1. 8404

Fänder u. Anstreicherarbeiten werden gut und billig besorgt **Blatterstr. 8, Souterrain.**

Schneider empfiehlt sich zum Anfertigen u. Ausbess. v. Herren- u. Damenkleidern bei billiger Berechn. **F. Krämer**, Hellmündstr. 29, 3. St.

Herren-Kleider zum Ausbessern und Reinmachen werden gut besorgt **Schankstr. 6, V. W.**

G. Krauter, Damenschneider, Nerostraße 23, 2 St., empfiehlt sich zur Anfertigung von

Costumes, Jaquetts, Mänteln. Modernisirung wird angenommen. 8558

Für Damen!

Schneiderkleider, Jacken u. Umhänge werden billig angefertigt u. getragen modernisiert. 8465 **Konrad Meyer**, Hellmündstr. 18, 2.

Damenschneiderin w. Frauen, Wücherr. 20, 3. St. sucht Schneiderin u. Robistin einl. sich in und außer dem Hause. **Sedanstraße 11, 1. St. I.**

Scha, I. R. i. u. a. d. D. Hellmündstr. 37, D. 1.

Tüchtige Schneiderin nimmt noch Arbeit im Hause an. **Widderstraße 18, S. 2.**

Erste Damenschneiderin empfiehlt sich außer dem Hause. **Widderstraße 18, S. 2.**

Tüchtige Schneiderin nimmt Arbeit für zu Hause an. **Widderstraße 18, S. 2.**

U. Weiskind, empfl. 1. Werramstr. 18, W. 7930

Unterzeichnete empfiehlt sich im **Federnreinigen** in u. außer dem Hause. 6164 **Lina Löffler**, Steingasse 5.

Dienstag werden im Wiesbadener Bettfedernhaus, Mauerstraße 15, Betten mit der neuesten Bettfedern-Reinigungsmaschine gereinigt.

Bettfedern w. d. Dampfapparat ger. von **Rein Klein**, Albrechtstraße 30. 8151

Sandstriche werden schön gewaschen und gefärbt bei **Fritz Stensch**, Str. 37. 7929

Durhaus pers. **Büglerin** sucht Kundsch. in und außer dem Hause. **Widderstr. 4, 2 Tr. r.**

Verf. Sch. I. u. S. Hellmündstr. 33, S. 4. r.

Tücht. Büglerin sucht noch Kunden in u. außer dem Hause. **Koonstraße 13, 3.**

Gardinen-Spannerei Frau **Staiger**, born, Hess, Dranienstraße 15, Dth. Part. 6166

Wäscheri u. Gardinen-Spannerei. **Wäscheri u. Gardinen-Spannerei.** **Noll-Mussong**, Dranienstraße 25. 6165

Wäsche wird am's Abend angenommen, gebleicht u. pünktlich besorgt. **Näh. Langgasse 7, 1.**

Elisabethen-Verein empfl. ärztl. Kranken- u. Wochenpf. **Friedrichstr. 13, 2.**

Tüchtige Friseurin sucht noch Damen. Zu ertragen **Goldgasse 13, Cigarren-Geschäft.**

Eine Finnländerin, Fr. A. Ormann, ausgebildet für **Reinigungsarbeit und Massage**, versehen mit guten ärztlichen Zeugnissen, wünscht **Beschäftigung.** **Adr. Taunustr. 23, 1.**

Junge Dame empfiehlt sich zur **Fingernagelpf. (Manicure).** **Eleg. Ausf. Weisbergstraße 10, 3.**

Hühneraugen, schmerzhaftes Hornhaut, verwachsene Nägel etc. entfernt in wenigen Min. schmerz- u. gefahrlos **J. Kuhl**, gepr. Heilpraktik, Weberg. 44, 2. Zu sprechen von 12-1 u. von 3-4, ab 4 Uhr b. rechtzeit. Bestellg. a. ausser d. Hause. 8131

Rath gegen Blutstauung und Frauenleiden. Off. u. M. W. 1002 an den Tagbl.-Verlag.

Bei Frauenleiden jeglicher Art empfiehlt sich eine bewährte erfahrene Hebamme. Off. u. D. L. 224 a. d. Tagbl.-Verl.

Damen finden liebevolle Aufn. **Diät. zugef. Frau Ott**, Hebamme, Mainz, Rheinstr. 27, 2. **Dam. I. dicer**, Kauf. b. Fr. Wagg. Hambach, Hebamme, in Gafel b. Mainz, Kochstr. 23, 3 St.

Damen sind dicer. **frdl. Aufn. v. Fr. Hartmann**, Wd., Hebamme, Mainz, Ecke Sandbühlstr.

Suche für mein 5 Monate altes **Kind** eine gute **Blöde**. Näheres **Sedanstraße 5, S. 2.**

Geldentende werden erg. geb. ankünd. all. fränk. Kränl. (geschwämte Arme) mit 11. Unterh. aus größter Noth zu helfen. Gef. Offerten unter **U. R. 349** an den Tagbl.-Verlag.

Geld-Darlehen

erhalten Personen jeden Standes (auch Damen) von 400 Kronen aufwärts zu 5-8% bei kleiner 1/4-jähriger Ratenszahlung. **Intabular-Credite** mit und ohne Amortisation. **Discrete Vermittlungen** jeder Art durch **L. Goldschmidt**, Sudwest, Sillgasse 5. (Retourmarke erbeten.)

1000 Mk. gegen gute Sicherheit und Zinsen auf gleich z. leihen gesucht. **Näh. im Tagbl.-Verlag.** Ak

Wer leiht 500 Mark gegen Sicherheit? Off. unter **O. M. 256** an den Tagbl.-Verlag.

Ein hies. Kaufm. sucht per sofort ein Darlehen von 600 Mark gegen vollständige Sicherheit und hohe Zinsen. **Gef. Off. unt. M. M. 254** an den Tagbl.-Verlag.

Reit. geb. Dame, fremd, sucht Anschluss für **Parteien und Spazierg.** Off. unt. **N. M. 255** an den Tagbl.-Verl.

Von der Reise zurück

die berühmte **Phrenologie** **Helenenstr. 12, 1.**

Deutung der Handlinien. Von der Reise zurück. **Phrenologin Fr. Pfessing,** Kleine Webergasse 7, 2.

Reiche **Frau Krämer, Leipzig,** Brüderstr. 2, Anskunt gegen 80 Pf.

Allein, kein Heim! **Kätharen** Herren, wenn auch ohne Verm., werd Damen m. größerem Verm. sol. nachgew. Send. **Sie Adr. Fortuna, Berlin S. W. 19.** F 109

Heirath.

Gebildeter Herr, 40er, Einkommen Mk. 6000.—, unabhängig (Wohnung nach Belieben!), wünscht **zwecks Heirath** eine junge schöne Dame von elegantem bilinguier Erscheinung kennen zu lernen! **Bermögen** gänzlich Nebenache. **Gef. Offerten** (auf Wunsch vorläufig anonym!) beliebe man unter **N. L. 233** im Tagbl.-Verlag einzureichen.

Dr. phil., Apotheker, Chemik., 34 J. a. (mol.), wünscht **heirath**

Che die Bekannsch. ein. netz. reich. Dame z. mach. **Strengste Discret.** **Vermittl. verb. Inschr.** erbitte unter **O. D. 593** an **Hausenstein & Vogler A.-G., Wiesbaden.** F 46

Ernstgemeint.

Ein junger Geschäftsmann (militärfrei) aus achtbarer Familie wünscht auf diesem Wege ein Mädchen mit etwas Vermögen kennen zu lernen zwecks Heirath. **Offerten** unter **H. M. 244** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Keelle Heirath.

Suche für meine Freundin, ca. 45 Jahre alt, vornehme Erscheinung, gebildet, sehr vermögend, einen Herrn, 45-50 Jahre alt, zwecks Heirath. **Keutner** oder **Beamtet** (vermögl.) in **sicherer Lebensstellung**, bevorzugt. **Vermittler** verbeten. **Anonymus** zwecklos. **Offerten** unter **J. T. 370** an **Hausenstein & Vogler A.-G., Wiesbaden.**

Wittwe, 41 Jahre, kinderlos, vermög. 14 Wille. sucht, da es ihr an **Herrenbetriebschaft** fehlt, einen achtbaren Herrn in **sicherer Lebensstellung**, **Beamtet** oder **Geschäftsmann**. **Wittwe** mit **Kindern** nicht ausgeschlossen. **Offerten** unter **V. M. 262** an den Tagbl.-Verlag.

Heirathsparthien

jeden Standes verm. dicer. u. reell **Frau Sohl**, **Frankfurt a. M., Bornheimerlandstr. 2, 2.** F 46

Junge Dame, große schöne Erscheinung, hier fremd, ohne Ansknt., sucht mit älterem reichen Herrn **bekannt** zu werden

zwecks Heirath.

Off. unt. **V. M. 261** an den Tagbl.-Verl.

Unterwicht

Bur Vereinfachung des Geschäfts-Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, Anzeigen im Betrag bis zu 1 Mark bei Aufgabe an den Schalter gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Fachlehrer gesucht.

In der „Allgemeinen Gewerbeschule zu Wiesbaden“ — **Tagesabtheilung für Schlosser und Maschinenbauer** — ist zum **Oktober d. J.** die Stelle eines Lehrers für die **Fächer Mechanik, mechan. Technologie, Maschinenkunde und Maschinenbau** — wöchentlich 20 Stunden — zu besetzen.

Bewerber wollen ihre Gesuche unter **Darlegung ihres Bildungsstandes und unter Beifügung von Zeugnissen** baldigst bei der Geschäftsstelle des **Local-Gewerbevereins, Webergasse 34**, einreichen. **Wiesbaden, den 30. August 1902.** F 428

Der Vorstand des Local-Gewerbevereins. J. M.: **H. Schneider**, Vorsitzender.

Pensionat Worbs

für Schüler höherer Lehranstalten. **Pension u. Halbp. m. u. o. Arbeitsstunden** z. Beaufsichtig. d. **Schulaufgab.** bis **Prima incl.** **Sehr Erfolge**, sogar mit **Prim.**, seit etwa 10 J. 1. **Verständl. erth. der U. Unterricht** in allen **Schul- u. kaufm. Fächern** u. Sprachen, auch für **Ausländer**, hält **Arbeitsstunden** auch f. **Rechtspensionäre** ob und **bereitet erfolgreich** auf alle **Klassen, Schul- und Militär-Examina** vor. **Worbs**, statl. gepr. Oberlehrer, **Baifenstraße 43.**

Fortbildungskurse für junge Damen, jetzt **Alwinenstr. 3.**

Prospecte werden ertheilt und **Anmeldungen** für den Herbst entgegengenommen durch die **Vorsteherinnen** 8395

Fräulein Maria Schaeffer, staatl. geprüfte Schul-Vorsteherin, und **Mademoiselle Ida Hauer**, Institutrice diplômée de Lausanne.

Hess. Baugewerk- u. Gewerbeschule

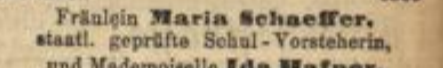
Bingen a. Rhein. Beginn des Wintersemesters **8. Nov. 1902.** Programme kostenlos durch die Direction.

Gepr. Lehrerin erth. **Unterricht** in **Elementar-, Französl., Ital., Deutsche, Albrechtstr. 23, S. 1.**

Eng. Dame erth. **eng. Unterricht**. **Aut. Horitz u. Wüzel**, Buchhandl., **Widderstr.**

Engl. Unterricht u. Conversation bei **Miss Carne**, **Borberes Dambachtal 5.**

Signora, Wilhelmsstr. 5, III. 7931



Unterricht für Damen u. Herren.

Lehrfächer: **Schönschrift, Buchführung** (einfache, doppelte u. amerikan.), **Correspondenz, Kaufmännisches Rechnen** (Procen, Zinsen- und Conto - Corrent - Rechnen), **Wochsteltchre, Rontorfunde.** — **Gründliche Ausbildung, Rascher und sicherer Erfolg.**

Tages- u. Abend-Kurse.

NB. **Reiseeinrichtungen** von **Geschäftsbüchern**, unter **Berücksichtigung** der **Steuer-Selbstreinskönung**, werden **discret** ausgeführt. 7788

Heinr. Leicher, Kaufmann,

langjähriger **Fachlehrer** an **größ. Lehr-Instituten**, **Quisenplatz 1a, 2 St. Thoreingang.**

Beethoven-Conservatorium

Friedrichstraße 48 Director: **H. G. Gerhard.**

Musikschule für **Klavier, Violin, Cello, Geig.** **Theorie, Ensemble** etc. 8386

Ein Vertreter für Generversicherung
 wird für Wiesbaden und Umgegend von einer der ältesten u. ersten Versicherungs-Aktien-Gesellschaften Deutschlands gesucht. Bescheidendes Geschäft wird überwiesen und damit von vorn herein eine gute Einnahme gesichert.
 Bewerber, welche geneigt und befähigt sind, sich die Anwerbung guter Versicherungen ernstlich anzuwenden sein zu lassen, wollen sich unter Aufgäbe von Empfehlungen melden unter M. T. 531 an Haasenstein & Vogler A.-G., Frankfurt a/M. F 45

Tüchtige Reisende
 gesucht für den Verkauf eines sehr gangbaren Artikels. Großer Verdienst. Offerten unter F. D. H. 245 an (F. a. 7009/8) F 108
Rudolf Mosse, Frankfurt am Main.
 Ein im Verkehr mit Privatbankgeschäft gewandter zuverlässiger und fleißiger Mann wird zum Verkauf eines gangbaren Artikels bei hoher Provision, spec. für den Platz Wiesbaden, gesucht. Offerten unter C. G. 135 an den Tagbl.-Verlag. 8471
 Für Wiesbaden suche ich sofort einen

Geschäftsleiter
 für einen großen, vollkommen concurrenzlosen billigen
Massen-Consumartikel
 der Nahrungs- und Genussmittel-Branche. Cautionsfähige Bewerber oder Lizenzkaufleute erhalten Näheres unter O. B. 531 an F 45
Haasenstein & Vogler A.-G., Frankfurt a/M.
 Für eine am dortigen Plage sehr gut eingeführte Vikorspecialität wird per sofort ein tüchtiger
Provisionsvertreter
 gesucht. Referenzen erbeten unter G. M. 249 an den Tagbl.-Verlag.
 Zum Weinvertrieb für Wiesbaden und Umgegend für alkoholfreien Wein Marke geschäftlich geschützt, wird geeignete Persönlichkeit gesucht. Nur als solch bekannter Leute, welche mit bestem Substitut und Wirthen Verkehr haben, wollen Offerten einreichen unter M. E. 1385 an Haasenstein & Vogler A.-G., Köln. F 46

Kasernenreisende
 auf geschätzte Neuheiten bei hohem Einkommen sucht Kunsthandl. Offerten u. E. T. 2079 an Rudolf Mosse, Berlin S. F 108

Jüngerer Kaufmann
 aus hiesiger guter Familie, mit sauberer Schrift, f. mein Comptoir per 1. Oktober a. c. gesucht. Schriftliche detaillierte Offerten mit Referenzen u. Ansprüchen erbittet 8450
Louis Franke, Wilhelmstr. 22.

Herr gesucht,
 mit hiesigen Verhältn. vertraut, Friedrichstraße 9, Bart. 10-12.
Schlossergehilfe, selbstständiger Arbeiter, sofort gesucht. Wittig, Schlichthausstraße 12.
Suche sofort tüchtiger Kochknecht, jung, Restaurations-Röche, Nothe Restaurations- und Saal-lestner, zweit. Hotelportier, j. Hausdiener. Central-Bureau von Frau Lina Wallrabenstein, geb. Börner, Stell. Vermittlerin, Mauerstraße 3, 1. E. 2555.
Schreiner (Bankarbeiter) u. Maschinen-schreiner, sowie Glaser (Rahmenmacher) gef. Gebr. Neugebauer, Schwalbacherstraße 22. 8457
 Für Schneider! Schöner heller Sippplatz Johannisstraße 7, Grüb. 1.
 Tücht. Schneider sof. gef. Böder, Gr. Burgstr. 8, 8.

Apothekerlehrling
 auf 1. Okt. oder früher für eine Apotheke in der Nähe Wiesbadens gesucht. Gef. Offerten unter O. H. 213 an den Tagbl.-Verlag. F 155
Lehrling gesucht für ein launig. Bureau. Selbstgeschrieb. Offerten sub V. V. 1099 an den Tagbl.-Verlag. 8480
 Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener junger Mann unter günstigen Bedingungen von einer hiesigen Wein-großhandlung als Lehrling gesucht. Näheres im Tagbl.-Verlag. Ad.
Lehrling für m. Drogen-, Material- u. Colonialwaaren-Geschäft gesucht. 8392
Schlosserlehrling gesucht Beltrichstraße 22.

Schiffs-jungen
 sucht und placirt sofort auf erstklassigen Schiffen mit großen transatlantischen Reisen.
Paul Merker, Hamburg, Studenbut 24. F 153
Schiffsjungen.
 Junge Leute, welche die Capitän-Carriere einschlagen wollen, werden sofort zur Ausbildung auf Schiffen placirt. (Hac. 7074) F 109
A. Koskowski,
 Ederförderstraße 64, Hamburg.
 Für mein Drogengeschäft suche ich einen intelligenten verheiratheten Hausdiener.
Chr. Tauber, Kirchgasse 6.

Junger Hausbursche gesucht bei Knapp, Sebanlag 7.
 Ein tüchtiger Hausbursche für Jahresstellung sof. gesucht. Frd. Marx Nachf., Kirchgasse 8. Der sof. ein ordentl. gut empf. u. saub. Bursche gel. Off. u. P. L. 235 a. d. Tagbl.-Verlag.
Tüchtiger Hausbursche per sofort gesucht. Est. Ruppert, Dohheimerstr. 8, Colonialwaaren-Großhandlung.
 Ein tüchtiger Fuhrknecht gesucht Rainer Landstraße bei Fritz Blum.
 Ein Ackerknecht gesucht Schwalbacherstraße 39.
 Ein Ackerknecht gesucht Dohheimerstraße 69.
 Ein tüchtiger Ackerknecht für Feld- und Hofarbeit sofort gesucht. Chr. Koepf, Platte.
 Ein tücht. Fuhrknecht gel. Adlerstraße 15.

Männliche Personen, die Stellung suchen.
Correspondent
 vier moderner und drei scandinavischer Sprachen sucht Stellung unter bescheidenen Ansprüchen. Gef. Off. unter Chiffre 1864 poste restante Wiesbaden erbeten.
 Geb. ja. Kaufm., Abt. d. sieben-jähr. Praxis, mit allen bankgeschäftl. Transactionen, Effecten, Corresp., Buchhaltung, Bilanz etc. durchaus vertraut, bei allererstem Institut in ungel. Stell., sucht Vertrauensstell. in ruhigem Geschäft als Privatsecretär etc. Behe Zeug. u. Refer. Gef. Off. unter O. E. 102 an den Tagbl.-Verlag.
 Tüchtiger Conditorgehülfe sucht baldigst Stellung. Gef. Offerten an Otto Dorn, Conditor, Dirschgraben 22.
 Ein tüchtiger Bäcker sucht Stellung als Schieber für hier oder außerhalb. Offerten reichte man an den Tagbl.-Verlag unter H. N. 252.

Reisebegleiter, Privatbegleiter, sucht sof. Stell., am liebsten bei individuelen Herrn. Offerten an Carl, Goldgasse 18.
Herrschäfts futscher, led. nich. Fabr., gut. Pferdebes., gefüht a. b. Jenan., sucht bald. Stell. Offerten unter L. J. 187 an den Tagbl.-Verlag.
Hausdiener, 24 J. alt, militärfrei, Robfahrer, versteht Centralheizung, mit sehr gutem Zeugnis, sucht Stellung. Off. unter E. H. 203 an den Tagbl.-Verlag.

Concurs-Veranlassungen
 Sonntag, den 31. August.
 Kochbrunnen. 7 Uhr: Morgenmusik.
 Kurhaus. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Niederländisches National-Concert.
 Königliche Schauspiels. Abends 7 Uhr: Armide.
 Residenz-Theater. Abds. 7 Uhr: So leben wir.
 Wallhalla-Theater. Abds. 8 Uhr: Souza-Tournee.
 Wallhalla (Haupt-Restaurant). Frühstücken-Freie-Concert. Abends 8 Uhr: Gr. Concert.
 Reichshallen-Theater. Nachmittags 4 u. Abends 8 Uhr: Vorstellungen.
 Montag, den 1. September.
 Kochbrunnen. 7 Uhr: Morgenmusik.
 Kurhaus. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
 Königliche Schauspiels. Abds. 7 Uhr: Calparone.
 Wallhalla-Theater. Abends 7 Uhr: Disciplin.
 Wallhalla-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
 Wallhalla (Haupt-Restaurant). 8 Uhr: Concert.
 Reichshallen-Theater. Abds. 8 Uhr: Vorstellung.
 Concertsaal Deutsches Haus. Abends 8 Uhr: Concert.
 Seilsarwee. Abds. 8 1/2 Uhr: Cessant. Verlamml.

Ver eins Nachrichten
 Sonntag, den 31. August.
 Radfahr-Verein 1899, Wiesbaden. C. F. Born. 10 Uhr: Vereins-Weitreffen.
 Musikanten- u. Heiler-Verein. Bibliothek von 11-1 Uhr geöffnet.
 Turngymn Wiesbaden. Mittags 12 Uhr: Turn-fahrt, darauf Weitreffen.
 Christl. Arbeiter-Verein. Nachm. 12-2 Uhr: Sportfeste. Dr. Kaufm. Walzer, Faulbrunnenstr. 9.
 Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. Nachmittags 2 Uhr: Jugendabtheilung. 3 Uhr: Gesellige Vereinigung. Abends 8 1/2 Uhr: Portra.
 Christlicher Verein junger Männer. Nachm. 3 Uhr: Gesellige Zusammenkunft u. Soldaten-Verammlung. 8 1/2 Uhr: Gesellige Vereinigung.
 Wiesbadener Fußball-Club. Nachm. 3 Uhr: Uebungsspiel.
 Männer-Athleten-Verein Wiesbaden. Nachm. 4 Uhr: Gemüthl. Unterhaltung.
 Metzger-Club Wiesbaden. Gartenfest.
 Wädgergehülfsen-Verein. Tanzkränzchen.
 Montag, den 1. September.
 Turn-Verein. Abds. 8-10 Uhr: Fechten, Turnen der Altersricke.
 Wiesbadener Athleten-Club. 8 1/2 Uhr: Uebung. Philharmonie (Dilettanten-Orchester-Verein.) Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
 Necker'sche Stenographen-Gesellschaft. Abends 8 1/2-10 Uhr: Uebung.
 Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. Abends 9 Uhr: Männerchor.

Verheirathungen
 Sonntag, den 31. August.
 Einreichung von Offerten auf die Lieferung der Kohlen für das Polizei-Directions-Gebäude, das Polizei-Gefängnis und die Polizei-Wache zu Clarenthal, während der Feuerungs-Periode 1902/03, im Zimmer No. 24 des Polizei-Directions-Gebäudes. (S. Tagbl. 387 E. 19.)
 Montag, den 1. September.
 Einreichung von Angeboten auf die Arbeiten und Lieferungen zur Ausführung der Entwässerungs-Anlagen für den Neubau des Pumpenbaues, sowie für die Restkaufung auf dem Gebäude der Sammelbehälter der Abdt. Wasserwerke, Platterstraße 60, im Rathhause, Zimmer No. 57, Born. 11 Uhr. (S. Ambl. Anz. No. 108 E. 2.)

Wetter-Berichte
Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

29. August 1902.	7 Uhr Morg.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abds.	Mittel.
Barometer *)	750.5	747.8	745.0	747.6
Thermometer C.	14.8	25.6	20.3	20.2
Dampfspann. (mm)	11.4	12.8	14.8	12.8
Rel. Feuchtigk. (%)	91	58	81	75
Windrichtung	still	S. 2	still	—
Niederschlag (mm)	—	—	—	—
Höchste Temperatur 26.7.	Niedr. Temper. 13.5.	*) Die Barometerangaben sind auf -0° C. Normalhöhe reducirt.		

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.
 Ritzigkeit auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.
 (Nachdruck verboten.)
 1. Sept.: wenig verändert, vielfach Regen und Gewitter.
 2. Sept.: kühl, Regenfälle, sehr windig.

Auf- und Untergang für Sonne (S) und Mond (C).
 (Durchgang der Sonne durch Süden nach mittlereuropäischer Zeit.)
 1902

Sept.	im Sd.	im N.	im Sd.	im N.	im Sd.	im N.
1.	19	27	5	42	7	12
2.	19	27	5	43	7	10
	4	46	6	48	6	28
	6	0	8	6	56	9

ferner tritt ein für den Mond:
 Am 2. Sept. 6 Uhr 19 Min. Morgens Neumond.

Theater-Concerte
 Königliche Schauspiels.
 Sonntag, den 31. August.
 162. Vorstellung.
Armide.
 Große Oper von Damaskus. Musik von Christoph Willibald Ritter von Gluck.
 Freie scenische und textliche Neubearbeitung in einem Vorspiel und drei Akten (9 Bildern) von Georg von Hülsen. Musikalische Ergänzung: Josef Schlar.
 Personen:
 Hibrant, Fürst von Damaskus, ein mächtiger Haubereich. Herr Schwesler.
 Armide, seine Nichte, Priesterin und Magierin. Frau Leffer-Burhard.
 Sidonie, Priesterinnen u. Ver- Frl. Cordes.
 Phenice, trauete Armidens Frl. Robinson.
 Arant, der Feldhauptmann von Damaskus. Herr Engelmann.
 Rinald, Unterfeldherr im Heere Gottfrieds von Bouillon. Herr Klarmüller.
 Ereno, ein dänischer im Heere Ritter, der Kreuz- Herr Henke.
 Ubald, fahrer Herr Winkel.
 Die Furie des Jaffes. Frau Rojel-Tomshil.
 Eine Rajade. Frl. Triebel.
 Große von Damaskus, der Oberpriester, Priester und Priesterinnen des heiligen Feuers, Krieger, Sklaven, Volk, Genien, Furien, Volkerden.
 Zeit: 1098 unter der Seltskuden-Dynastie in Damaskus.
 Ort der Handlung:
 Vorspiel: 1. Bild. Gemach und Halle im Tempel des heil. Feuers zu Damaskus.
 I. Akt: 2. Bild. Wüde Felsenklucht im Antilibanon bei Damaskus.
 3. Bild. Der Verführungspab.
 4. Bild. Armidens Haubereichen in der Ebene Ghutat bei Damaskus. — Durch die Lüfte.
 II. Akt: 5. Bild. Armidens Haubereichen im Atlantik. — Uebe Felsenrotte.
 6. Bild. Im Reich des Jaffes. — Zum Licht empor!
 7. Bild. Unter den Rosen.
 III. Akt: 8. Bild. Halle in Armidens Hauberschloß.
 9. Bild. Am Grab der Liebe.
 Nach dem 1. u. 2. Akt finden Pausen von je zwölf Minuten statt.
 Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9 1/2 Uhr.
 Größte Preise.
 Montag, den 1. September.
 163. Vorstellung.
Gasparone.
 Operette in 3 Akten von F. Zell u. Richard Gené. Musik von C. Millöcker.
 Musikalische Leitung: Herr Kapellmeister Stolz.
 Regie: Herr Dornowag.
 Personen:
 Carlotta, verwitwete Gräfin von Santa Croce. Frl. Robinson.
 Babolino Razoni, Podesta von Syraus. Herr Adam.
 Sindulfi, sein Sohn. Herr Ballentin.
 Conte Ermilino. Herr Klarmüller.
 Luigi, dessen Freund. Herr Martin.
 Benozzo, Wirth. Herr Henke.
 Sora, sein Weib. Frl. Cordes.
 Renobia, Duenna der Frl. Schwart.
 Marietta, Kammergoße Gräfin Frl. Doppelbauer.
 Malaccio, Schmuggler, Benozzo's Onkel. Herr Engelmann.
 Ruperto Corticelli, Oberst. Herr Spich.
 Guarini, Lieutenant. Herr Fernhöft.
 Wn Gerichtsbienner. Herr Walden.
 Herren und Damen von Syraus. Gensdarmen, Garabinieri, Zollwächter, Schmuggler, Schiffer, Bauern und Bäuerinnen, Richter etc.
 Die Handlung spielt in und nächst Syraus auf Sicilien im Jahre 1820.
 Nach dem 1. und 2. Akt finden Pausen von je 12 Minuten statt.
 Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9 1/2 Uhr.
 Gewöhnliche Preise.

Residenz-Theater.
 Direction: Dr. phil. S. Rauch.
 Sonntag, 31. August. 2. Abonnements-Vorstellung.
So leben wir . . .
 Lustspiel in 4 Akten von Leon Leipziger.
 Regie: Alduin Unger.
 Personen:
 Geh. Commerzienrath Bernhaus Hans Sturm.
 Martha v. Hüllgenheim, seine Claire Krona.
 Nelky, Töchter. Else Tillmann.
 Bruno, sein Sohn. Rudolf Bartak.
 Hans Freiherr v. Oberbed, Paul Otto.
 Derrenreiter. Otto Kienkerl.
 Justizrath Dr. Brimkow. Franz Dehmig.
 Rechtsanwält Dr. Werner Brim- Sofie Schenk.
 kow, Brimkows Nefte. Clara Krause.
 Emma Rembini, Schauspielerin.
 Pauline, ihre Gesellschafterin.
 Schmidt, Bärendienner des Justizraths Brimkow. Richard Schmidt.
 Ein Diener. Paul Wenland.
 Ort der Handlung: Eine deutsche Großstadt.
 Zeit: Die Gegenwart.
 Nach dem 2. Akt findet die größere Pause statt.
 Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Montag, 1. Sept. 3. Abonnements-Vorstellung.
Ur-Aufführung.
Disciplin.
 Ein Drama aus dem Offiziersleben in 4 Aufzügen von Friedrich Franz von Courtin.
 In Scene gesetzt von Dr. S. Rauch.
 Personen:
 von Busch, Oberleutnant und Commandeur eines Manen-Regiments. Hans Sturm.
 Hans v. Besser, Rittmeister. Otto Kienkerl.
 von Glode, und Gustav Schulze.
 von Rarl, Eskadronschef. Franz Dehmig.
 von Bosen, Oberleutnant. Rudolf Bartak.
 von Ralher. Paul Otto.
 von Arnimb, Arthur Roberts.
 von Kroue, Leutnant. Hermann Kunz.
 von Hart. Hans Wilhelm.
 Man Schröder. Paul Wenland.
 Man Bauer. Arthur Rhode.
 Man Köhler, Curiche des Rittmeisters von Besser. Albert Holenow.
 Frau Käthe von Besser. Claire Krona.
 Frau von Glode. Mary Speler.
 Frl. von Glode. Agathe Müller.
 Anna Wehr, Wirthin in Waarburg. Gerdy Walden.
 Ordnung. Richard Schmidt.
 Krankenwärter. Robert Schulze.
 Man. Franz Hill.
 Zeit: 1887. Ort: Die Grenzgarison Waarburg in Pothringen.
 1. Aufzug: Im Bimal bei Waarburg. 2. und 3. Aufzug: Im Offiziercasino in Waarburg.
 4. Aufzug: In der Wohnung des Rittmeisters von Besser.
 Nach dem 1. u. 3. Aufzug finden größere Pausen statt.
 Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.
 Dienstag, 2. Sept. 4. Abonnements-Vorstellung.
 Ffitterwochen.

Wallhalla-Theater, Mauritusstraße 1 a.
 Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.
Reichshallen-Theater, Stiffsstraße 16.
 Nachm. 4 u. Abends 8 Uhr: Große Specialitäten-Vorstellungen.

Kaiser-Panorama, Rheinstraße 37.
 Diese Woche: Ober-Bayern.
Answärtige Theater.
Frankfurter Stadttheater. — Opernhaus
 Sonntag: Die Großherzogin von Orloffstein. —
 Montag: Hoffmanns Erzählungen. — Schau-
 spielsaal. Sonntag: Alt-Heidelberg. — Montag:
 Dramen-Cyclus zum Abschiede vom alten Schau-
 spielsaal. 11. Abend. Otto Ludwig. Der Erd-
 stürker. — Dienstag: Käthchen von Heildbrunn.

Kurhaus zu Wiesbaden.
 Sonntag, den 31. August.
 Morgens 7 Uhr:
Concert des Kur-Orchesters
 in der Kochbrunnen-Anlage.
 Leitung: Herr Concertmeister A. van der Voort.
 1. Choral: „Was Gott thut, das ist wohlgethan.“
 2. Vorspiel zu „Romeo und Julia“ Gounod.
 3. Einleitung und Chor aus „Lohengrin“ Wagner.
 4. Delawareklänge, Walzer. Gungl.
 5. Der Frühling. Grieg.
 6. Potpourri aus „Der Barbier von Sevilla“ Rossini.
 7. Zaragoza-Marsch. Ortega.

Kurhaus zu Wiesbaden.
 Am Allerhöchsten Geburtstage Ihrer Majestät der Königin Wilhelmina der Niederlande.
 Sonntag, den 31. August 1902, Abends 8 Uhr
Niederländ. National-Concert
 des städtischen Kur-Orchesters unter Leitung seines Kapellmeisters, des Kgl. Musikdirectors Herrn Louis Lüstner.
 Während des Concertes (nur bei geeigneter Witterung): Bengalische Beleuchtung. Die Initialen Ihrer Majestät der Königin der Niederlande mit Krone in Brillantfeuer und Bouquet in den niederländischen Farben.
 Eintritt gegen Jahres-, Fremden- u. Saison-Karten, Abonnements-Karten für Hiesige, sowie Tageskarten zu 1 Mark. Sämmtliche Karten sind beim Eintritt vorzulegen.
 Bei ungewohnter Witterung findet niederländisches Concert im grossen Saale statt.

Schach

Redigirt von G. Bartmann in Wiesbaden.
(Nachdruck unserer Originalartikel n. m. Quellenangabe gestattet.)

Wiesbaden, 31. August 1902.

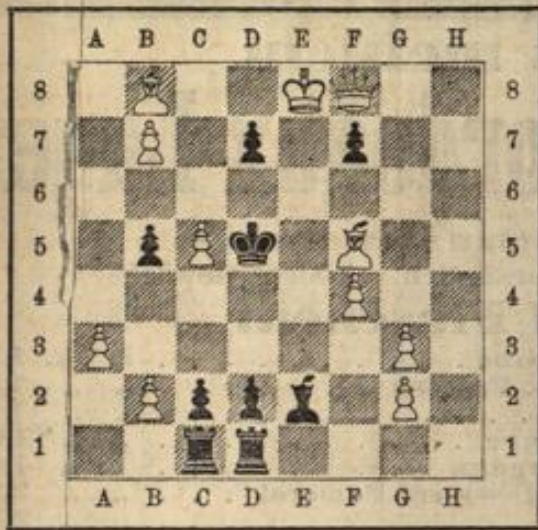
Schachverein Wiesbaden.

Lokal: Centralbodega, Webergasse, I. Etage.
Spielzeit: Jeden Nachmittag von 4 Uhr ab. Regelmässiger
Spielabend: Dienstag von 8 1/2 Uhr Abends ab. Gäste willkommen.

I. ehrende Erwähnung.

Von Maxim. Feigl in Wien.

Motto: „Aller guten Dinge sind drei“

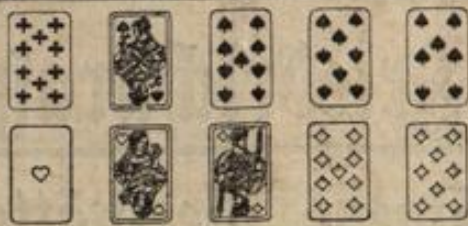


Matt in 3 Zügen.

Skat-Aufgabe.

(a b c d die vier Farben; A Ass; K König; D Dame, Ober;
B Bube, Wenzel, Unter; V M H die drei Spieler.)

V, der Vorhandspieler, macht Wendespiel auf folgende Karten:
a10; bD, 9, 8, 7; cA, D; dK, 9, 8.



Im Skat lagen zwei gleichwerthige Karten; wendet V die Farbe, von der er weniger Blatt, gewinnt er das Spiel; wendet er die andere Farbe, verliert er es. Die beiden Anderen hatten sogleich gepasst. H hatte drei Augen mehr in der Karte, als V und M zusammengenommen. Wie sassen die Karten? Wie ging das Spiel?

Räthsel-Cake

(Der Nachdruck der Räthsel ist verboten.)

Bilder-Räthsel.



Homogramm.



1. Vorname.
2. Baum.
3. Empfindung.

Die Buchstaben A, CCC, EEEEE, HHHH, I, MM, R, SS sind nach dem Muster obiger Figur derart zu ordnen, dass die drei wagerechten Reihen gleichlautend mit den senkrechten sind und Wörter von der beigefügten Bedeutung ergeben.

Charade.

Die ersten Beiden deuten
Dir ein Verhältniss an.
Jedoch in unsern Zeiten
Trifft man sie dann und wann
Bei Menschen, meist beim — Dichter,
S'ist schnurriges Gelichter,
Das nur belust'gen kann.

Das Dritte wird nicht frommen,
Zumal, ist's tief und schwer.
Zum Dritten d'rum zu kommen,
Ist Niemandes Begehrt.
Dem Anwalt bringt's was ein,
Dem Schüler macht's oft Pein.

Im Felde ist der Streiter
Des Ganzen stets gewärtig;
Es waren Ziethens Reiter
Stets zu dem Ganzen fertig.

Jens Holmen.

Logograph-Scherze.

(Es sind sinngemässe Wörter zu ergänzen, die sich nur durch die angegebenen Buchstaben von einander unterscheiden.)

1. Der kleine r trug rothblühenden n in der Hand.
2. Die muntern a hantirten fleissig mit dem e.
3. Die u belästigten den Beamten mit vielen g.
4. Nach kurzer a werde ich den e von o wegputzen.
5. Dieser r hat kein z! sprach sie b.
6. Auf meinem Spaziergang fand ich ein l im r.

Magisches Quadrat.



1. Gemüthsbewegung.
2. Arzneipflanze.
3. Blume.
4. Gewässer.

In die Felder vorstehenden Quadrates sind die Buchstaben AA, EEEE, H, L, MM, OO, RRR, S derart einzutragen, dass die vier wagerechten Reihen gleichlautend mit den vier senkrechten sind und Wörter von der beigefügten Bedeutung bilden.

Auflösungen der Räthsel in No. 393.

Bilder-Räthsel: Parademarsch. — Charade: Handkuss. — Homogramm: Berlin, Graupe, Plumpe, Rippen. — Gitter-arithmograph: Elmsfeuer, Influenza, Lauenburg. — Schieberräthsel: Nelke, Lilie.

Ständiges Bureau

für Schreibmaschinen-Arbeiten aller Art:
Abschriften und Reinschriften correct, sachgemäss, discret.
Vervielfältigungen von Schriftstücken aller Art in Schreibmaschinen-Schrift.

Stenographische Niederschrift nach Diktat. — Gründl. stenograph. Privat-Unterricht (Syst. Gab.). — Maschinen-Schreib-Unterricht.
Schreibmaschinen-Verkauf. — Gebrauchte Schreibmaschinen stets an Hand. — Streng reelle Berathung.

22-jähr. buchhändlerisch-kaufmännische Erfahrung.

* Stenograph seit 15 Jahren.

* Beste Unterrichts-Erfolge.

* Vorzügliche Referenzen.

M. Goetz,

Röderallee 10.

Telephon 2650.

8814

Marcus Berlé & Cie.

WIESBADEN Bankhaus Wilhelmstr. 32

Gegründet 1829. — Telefon No. 26.

Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte

insbesondere:

- | | |
|---|---|
| Aufbewahrung u. Verwaltung von Werthpapieren. | Discontirung und Ankauf von Wechseln. |
| Verwahrung versiegelter Kasten und Packete mit Werthgegenständen. | An- und Verkauf von Werthpapieren, ausländischen Noten u. Geldsorten. |
| Vermiethung feuer- und diebesicherer Schrankfächer in besonders dafür erbautem Gewölbe. | Vorschüsse und Credite in laufender Rechnung. |
| Verzinsung v. Baareinlagen in laudf. Rechnung. (Giroverkehr). | Lombardirung börsengängiger Effecten. |
| | Creditbriefe. Auszahlungen u. Checks auf das In- u. Ausland. |

Einlösung von Coupons vor Verfall.

6960

Somatose

FLEISCH-EIWEISS.

Hervorragendes Kräftigungsmittel.

Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co., Elberfeld.

F 90

5 Minuten vom Bahnhof. Niedernhausen i. T.

Villa Sanitas,

Familien-Pension. — Restaurant.

Angenehmer Aufenthalt für Sommerfrischler und Touristen.

Prachtvolle Lage in walddreicher Umgebung u. Fernsicht auf den des östl. Taunus.
Bequeme Bahnverbindung mit Wiesbaden, Frankfurt a. M., Mainz etc. 8188

Wie vervielfältige ich mein Vermögen erhöhe ich mein Einkommen

mit geringen Mitteln, ohne Mitwirkung, ohne Vorbereitung? Auskünfte (kostenfrei) giebt
Redaction, Budapest, Postgasse 10, Mess. 5.

Selten preiswerth

bringe ich in garantirt bester Qualität zum Verkauf:

Eleg. Ruhb.-Bücherschränke Nr. 43	Schreibtische Nr. 30
Spiegelschränke " 75	Ausrichtische " 25
Reiderschränke, 1stb. " 17	Ruhb.-Kommoden mit vier
do. 2stb. " 32	Schubladen " 24
Bücherschränke " 24	Waschconsolen und Kommoden " 17
Elegante Ruhb.-Büffels, innen	Einzelne Sophas " 30
Eichen, reich geschnitten " 145	Ottomanen " 35
Verticowid mit hohen Aufsätzen " 32	Eleg. Salon garnituren in Plüsch
Eichen-Purtoiletten " 30	(Sopha und vier Sessel) " 185

Betten eigener Anfertigung,

compl. Zimmer-Einrichtungen, Tische, Stühle, Spiegel, Luxusmöbel in reicher Auswahl.

— Günstige Kaufgelegenheit für Brautleute u. Pensionen. —

Eigene Polster-Werkstätte. — Transport frei.

8140

Ferd. Marx Nachf., 8 Kirchgasse 8.



Unentbehrlich für jede sparsame Hausfrau

sind die Ansbacher Fleischconserven, Pains mit Crüffeln, Fleischbrüh- und Nähr-Suppen, Haferspecialitäten, Erbsenwurst, diverse Suppeneinlagen und Nahrungsmittel, Preiselbeeren etc.

der Deutschen Armee-Conserven- und Nahrungsmittel-Fabrik Ansbach.

In allen einschlägigen, besseren Geschäften zu haben.

(Mk1808) F 105

„Das Buch für die Frau“

v. Emma Rosenthal. früh. Debamme, Berlin 8 99, Sebastianstrasse 43, über sensation. Grfindung. 18 Patente, gold. Medaille, Ehrendiplom. D. R. P. 94583, Tausende Dankschreib. Zusendung verschl. 50 Pfg. Briefm. — Sämmtl. hygien. Bedarfsartikel. (F. L. 8000/6) F 123

Joseph Wolf, Möbel u. Innendecoration,

nahe der Kaserne, **nur 48 Friedrichstraße 48**, nahe Schwalbacherstr.

Größtes Möbellager. Eigene Werkstätten. 50 Musterzimmer.

Man achte auf **ausgeschriebenen Vornamen** und auf **Hausnummer 48.**

8414

Vorläufige Anzeige.

Das Hotel und Badhaus

„Zum Adler“

geht am 1. Oktober 1902 an die Stadtgemeinde Wiesbaden über und wird der Hotelbetrieb vor dem eingestellt.

Infolgedessen läßt Herr Hotelbesitzer **W. Büdingen**

Mitte September d. Js.

das gesammte

Hotel-Inventar,

bestehend aus dem gut erhaltenen Mobiliar von ca. 150 Zimmern, **Weißzeug, Hotel Silber, Küchen-Einrichtung u. s. w.**, durch den Unterzeichneten öffentlich meistbietend versteigern.

Da das Hotel bis zum Tage der Auktion in Betrieb ist, kann eine vorherige Besichtigung nicht stattfinden.

Alles Nähere durch die später erscheinende Haupt-Annonce.

F 285

Ferd. Marx Nachf.,
Auctionator und Taxator.

Büreau: Kirchgasse 8.

Lanesen & Gawlick.

Laden: **Telephon 2637.** Zugang zur Fabrik:
Gr. Burgstrasse 10. **Botzheimerstrasse 55**
Annahmestelle: **Moritzstr. 1** * **und**
bei M. Stolzenberg. **Verlängerte Blücherstr.**

Färberei und chem. Reinigungs-Anstalt

Für Damen- und Herren-Garderoben, Teppiche, Möbel- und Decorations-Stoffe etc.

Gardinen-Wasch- und Spannerei. — Decatier-Anstalt.

Schnellste Bedienung. Mässige Preise.

7790

Keinen Bruch mehr!

10,000 Mark Belohnung Demjenigen, der bei Anwendung meiner Methode nicht von feinem Bruchleiden vollständig geheilt wird. **Schöne Auszeichnungen, tausende Dankschreiben.**

Verlangt Gratisbroschüre von

Dr. M. Reimanns, Baisenberg 303 (Holland).

Da Anselm, Briefe 20, Garten 10 Bf. Porto.

Kohlen.

Hierdurch erlaube ich mir, mein reichhaltiges Lager in allen Sorten Kohlen von nur ersten Bechen des Ruhrgebiets bestens zu empfehlen und mache darauf aufmerksam, daß gegenwärtig die günstigste Zeit zur Deckung des Winterbedarfs ist. Durch vortheilhafte Abschlüsse bin ich in der Lage, mit allen sog. Consumgeschäften zu concurrenzen.

Wilh. Linnenkohl,

Ellenbogengasse 17. **Adelheidstraße 2a.**
Fernsprecher 527. 8347

Aus meinem grossen Bordeaux-Lager

— nur von allerersten Häusern importirt —
empfehle ich als vorzüglich reüssirte Gewächse:

a) In Flaschen:

1899er	Chât. Domecq Listrac	à Mk.	1.10
1889er	Chât. Canon Bodet Fronsac	„	1.35
„	St. Julien	„	1.50
„	Barriadoz Lamarque	„	1.60
„	Chât. Vincent Margaux	„	1.80
1887er	Chât. La combe IIème crû Pomerol	„	2.25
„	Pontet Canet	„	2.50
1889er	Chât. Prieuré Cantinac	„	4.—
1887er	Chât. Mouton d'Armailhaeq Pauillac	„	5.—
1888er	Chât. Ferrière Margaux	„	6.—

frei ins Haus inclusive Glas.

b) In Original-Oxhotten:

1899er	Domecq Listrac	à Mk.	250
1898er	Chât. Bouillac	„	280
„	Chât. Laujac	„	350
1899er	St. Estèphe Chât. Lalande, Célérier	„	400
„	Chât. Giscours	„	475
„	Chât. Palmer IIIème crû Margaux	„	575
„	Chât. Lafite, Grand vin	„	975

per Oxhott frei ins Haus.

Jacob Stuber, Wiesbaden.

8194

Heinrich Lanz * Mannheim.

Dampf-
Dreschmaschinen und Lokomobilen



Patent-Strohpresen neuester Art.

(Mhms. 190)
F 146

Zur Einmachezeit!

empfehle ich als **unstreitig bestes System** zur Sterilisirung sämtlicher Gemüse, Früchte etc. die

J. Weck'schen Patent-Frischhalter und Gläser

zu Originalpreisen. Einfachster, **natürlicher** u. bester Verschluss. Prospekte stehen gern zu Diensten.

Sonstige Einmachgläser mit praktischem Verschluss sind ebenfalls in grosser Auswahl vorrätig. Ferner

Messing- und Kupfer-Einkochkessel

in allen Größen, sowie

Frucht- und Saftpresen

nur bewährtester Systeme zu den billigsten Preisen.

Telephon 213. **L. D. Jung, Kirchgasse 47.**
Wagazin für Haus- und Küchengeräthe. 7900

Deutsche Sanatorien-Gesellschaft m. b. H.

Kurhaus Taunusblick

in Königstein (Taunus). — Telephon: Königstein 24.

Für Nerven- und Magenleidende, sowie für Erholungsbedürftige, besonders geeignet zu Badenachkuren. Mit jedem Comfort ausgestattet (elektr. Licht, Centralheizung, Lift). Moderne Hydro-Therapie, Vierzellenbad, elektrische Lichtbäder, Sonnenbad. — **Eröffnung 1. Mai 1902.** — Arzt: **Dr. Oscar Kohnstamm.**
Wirtschaftsdirector: **Herrn Dr. Carl Jung Stark, bish. Konstanzer Hof (Konstanz).**
Im Jahre geöfnet. (Da. 5179 g.) F 150

Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit 1852 das

Wiesbadener Tagblatt.

Allgemein verlangt von den Mietnern, insbesondere dem Fremdenpublikum und den hier zuziehenden auswärtigen Familien wegen der unüberkroffenen Auswahl von Ankündigungen.

Allgemein benutzt von den Vermiettern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raumes.

Mieth-Verträge

vorrätig im Tagblatt-Verlag, Langgasse 27

Das Wohnungs-nachweis - Bureau Lion & Cie.,

Schillerplatz 1 - Telephon 708, empfiehlt sich den Mietnern zur kostenfreien Beschaffung von möblierten und unmöblierten Villen- und Etagenwohnungen Geschäftslokale - möblierten Zimmern, sowie zur Vermittlung von Immobilien-Geschäften und hypothekarischen Geldanlagen.

Vermietungen

Bur Vereinfachung des Geschäfts-Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, Anzeigen im Betrag bis zu 1 Mark bei Aufgabe an den Schalter gleich zu bezahlen. Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Villen, Häuser etc.

Villa Dambachthal 43

mit 12-15 Zimmern, Erker, Balkon und reichl. Zubehö., Centralheizung, 102 Kuben schöner Garten mit Lauben etc., sofort zu vermieten. Näh. daselbst beim Gärtner oder beim Besitzer Schützenstr. 3, P. 5882

Geschäftlokale etc.

Adolfstraße 3

errichte ich 2 Läden, für alle Geschäfte passend, welche per 1. Oktober cr. zu vermieten sind. W. Klutz. 4228

Gödenstraße 4 ein Lagerraum oder Werkstätte mit oder ohne Wohnung per 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst oder Bismarckring 10, 1. Et. links. 5080

Grabenstraße 6 Läden mit schöner 3-Zimmer-Wohnung und Zubehö. zu vermieten. Näheres Drogerie H. Roos Nachf., W. Schupp, Wegergasse 5. 5827

Herderstraße 25 schöne Werkstätte mit kleinem Lagerraum, ein Büro u. 2 Kellerräume mit Schrotsteinweg, einzeln oder zusammen p. 1. Okt. zu vermieten. 5028

Kaiser-Friedr.-Ring 52, B., Laden m. Wohnb., daran ev. große Lagerräume, geign. f. Destillat.-Fabr., Einh. v. Möbeln od. dergl., zu verm. 5069

Ein schöner Laden

zu vermieten Hotel Ries, Franzplatz. 5016

Langgasse 8 schöner Laden mit Ladens. zu verm. 5016

Al. Langgasse 7 ein großer u. ein kl. Laden zu vermieten. Näh. Langgasse 19. 4925

Luxemburgstraße 2, B., eine Werkstätte, auch für Fleischbiergeschäft geeignet, auf sofort zu vermieten. 5038

Laden Saalgasse 4/6 per sofort zu vermieten. 5192

Wellrichstr. 10 schöner Laden zu vermieten von Heinrich Krause, Bernikel-Ausfall. 5195

Verh., Lagerraum sofort oder später zu verm. Näh. Bismarckring 5, Bdb. Part. 5237

Für Barbier u. Friseur. Souterrainladen, in welchem schon Geschäft betrieben, zu vermieten. Näh. W. Thon, Wälderstraße 12, P. 5070

schöner Laden mit Badenzimmer auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. bei Becht, Bülowstraße 2, Gcladen. 5243

Bäckerei, in gutem Betrieb, m. kl. Wohn., per 1. Oktober zu vermieten. Näh. Dogheimerstr. 47a, 1. 5131

Laden

zu vermieten Hotel Bloch. 5179

Schöne trockene Lager- und Aufstellungsräume auf 1. Januar, event. früher oder später, preiswerth zu verm. Näh. Seerobertstraße 5, 2 r.

Laden, schön, nebst Badenzimmer für 500 Mk. zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Berl. 5067 We

Laden mit 2 Schaufenstern, Mitte der Stadt, beste Geschäftslage, auf gleich oder später zu vermieten. In demselben wurde 27 Jahre ein Kurz- und Modewaarengeschäft betrieben. Wohnung kann zugegeben werden. Näh. Bad Schwalbach, Adolfsstraße 29.

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Etagen-Villa Schützenstraße 3

hochlegante Wohnungen, 8 Zimmer mit Erker, Balkons und Veranda, Diele, Wintergarten, Badzimmer, Küche und reichl. Zubehö., Haupt- und Nebentreppe, per sofort oder 1. Oktober zu vermieten. Näh. beim Besitzer H. Hartmann, Part. 5333

Wohnungen von 7 Zimmern.

Kaiser-Friedrich-Ring 31 ist die 3. Etage, 7 Zimmer mit reichl. Zubehö., auf 1. Oktober zu vermieten. Einziehen von 11-1 und 4-6 Uhr. Näh. Rheinstraße 20, P. 5130

Kaiser-Friedrich-Ring 54, Bel-Etage, sieben Zimmer mit Zubehö. zu vermieten. 4926

Dranienstr. 42 erste, zweite und dritte Etage, je 7 Zimmer, Balkon, Küche etc., per 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst Part. 5129

Schützenstraße 5 (Etagen-Villa),

mit Haupt- und Nebentreppe, vornehmer Einrichtung, 7 Zimmer, mehrere Erker und Balkons, Diele, Badezimmer, Küche und reichl. Nebeneinricht., per Oktober zu vermieten. Näh. daselbst und Schützenstraße 3, P. 5334

Wohnungen von 6 Zimmern.

Kaiser-Friedrich-Ring 74, 2. Et., sind 6 Zimmer, Bad etc. mit Gas-, elektr. und Warmwasserleitung per 1. Oktober zu vermieten. Der Preis ist für die nächsten 1 1/2 Jahre ausnahmsweise billig. Näh. vis-a-vis im Baubüro Schwank, Kaiser-Friedrich-Ring 73. 5867

Rheinstr. 52, 1. Et., 6 Z., Balk. u. Zubeh. auf sofort zu vermieten. Näh. Barterre. 4918

Wilhelmstr. 18, Ecke Friedrichstr.,

2. Etage, eine Wohnung, 6 Zimmer und Zubehö., per 1. Okt. zu vermieten. Näh. Wilhelmstr. 22, 1 links, v. 9-1 Uhr. 4914

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adolfsallee 16 ist die Part.-Wohn. (5 Zimmer u. reichl. Zubeh.) per 1. Oktober zu vermieten. Näheres Dranienstraße 17. Part. 5225

Schuhhofstraße 6, 2. Et., 5 Zimmer, großes Badzimmer, 2 Mansarden, 2 Keller per jetzt od. später zu v. Näh. daselbst. 5127

Bismarckring 9, 2. Etage (3 Treppen), schöne 5-Zimmer-Wohnung, reichl. Zubehö., per sofort mit Nachh. auf den Mietpreis zu verm. 5125

Luisenstraße 6

ist die 3. Etage, best. aus 5 großen Zimmern, Küche, 2 gr. Mansarden nebst Zubehö., auf 1. Okt. zu verm. Näh. Taunusstr. 7, 1. 5125

Moristr. 70 herrschaftl. Wohn., Balkon, Bad, Warmwasserleitung, reichliches Zubehö., per 1. Oktober. Näh. Reugasse 1 bei Rechtsanwalt L. a. a. 4915

In der vorderen Moristr. schöne geräumige 5-Zimmer-Wohnung nebst allem Zubehö. per 1. Oktober zu vermieten. Näheres Moristr. 17, im Laden. 5124

In bester Lage der inneren Stadt (Kurviertel)

ist eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehö. zu vermieten. Im Barterre des Hauses ist ein ruhiges Geschäft und befindet sich sonst kein Mietner in demselben. Sehr geeignet für einen Arzt, Zahnarzt oder auch für Büroauswech. Näh. Webergasse 9, im Laden.

Wohnungen von 4 Zimmern.

Goethestr. 18, 2. Et., Wohn. von u. Zubeh. a. 1. Okt. a. v. Näh. i. Laden. 5238

Herderstr. 23, 1 r., Wohnung von 4 Zimmern, 2 Balk., Bad, Zubeh. sof. od. später billig a. v.

Rörnerstraße 2, 2. Et., herrschaftliche Wohnung, 4 Zimmer, Bad, 2 Mansarden, 2 Keller, Wegzug halber per 1. Oktober od. früher an rubige Leute zu vermieten. Näh. Part. rechts. 5123

Rheinstraße 79, 2. Etage, 4 Zimmer, Küche u. Zubehö. Näh. im Laden Barterre. 5081

Taunusstraße 13 ist eine Wohnung von vier Zimmern (im Seitenbau) auf gleich zu verm. Näheres daselbst im 1. St. H. Haas. 5369

Portstraße 19, Eck Schornhorststr. (Neubau), schöne 4-Zimmer-Wohnungen, Balkon u. Erker, Küche, Mansarde, 2 Keller, Alles der Neuzeit entsprechend, auf 1. Okt. zu vermieten. Näh. Schornhorststraße 20, im Laden. 4882

Schöne 4-Zimmer-Wohnung mit Bad, zwei Balkon* und allem Zubehö. auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres bei 5242

Becht, Bülowstraße 2, Gcladen.

Wohnungen von 3 Zimmern.

Albrechtstraße 9, 2. drei Zimmer mit Zubehö. bis 1. Oktober zu vermieten. 5360

Adolfstraße 8, unmittelbar am Kaiser-Friedrich-Ring, im Fortzug halber eine elegante 3-Zimmer-Wohnung (2. Etage) auf 1. Oktober preiswerth zu vermieten. Näheres Krudstraße 3, Part. L. und Adolfsallee 47, P. Bismarckring 33 schöne Wohnung, 1. Stock, 3 Zimmer, Küche etc., auf 1. Oktober zu verm. 5242

Bismarckring 34,

Bel-Etage, Wohnung von 3 Zimmern, Bad, mit Selbstwasserleitung, Balkon und Zubehö. per 1. Oktober zu vermieten. Näheres Part. 5122

Dohheimerstraße 74, 1. Et., auf 1. Oktober sehr schöne 3-Zimmer-Wohn. m. Balkon, Bad, Gas und reichlichem Zubehö. zu vermieten. Näh. 2. Etage r. 5080

Herrngartenstraße 19 Bel-Etage, 3-Zimmer-Wohnung, Küche u. Zubehö., an ruhige Mietner per 1. Oktober cr. zu vermieten. Näheres Reugasse 3, Part. 5158

Kirchgasse 30, Bdb. 3, Artip., 3 kl. Z. u. Zub. 1. Okt. od. sp. a. H. Fam. a. v. N. 1 Et. 5352

Mainzerstraße 34

drei 3-Zim. = Wohnungen per 1. Oktober zu verm. Näh. im Laboratorium daselbst. Angewiesenen Montags und Donnerstags von 10-12 und 3-5 Uhr. 5368

Rheinstraße 52 Part.-Wohn., 3 Zimmer, Küche u. Zubehö. sof. od. später zu vermieten. 4917

Ecke der Herderstraße und Nerostraße 46 3 und 4 Zimmer mit Zubehö. auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 5269

Portstraße 19, Ecke Schornhorststr. (Neubau), schöne 3-Zimmer-Wohnungen, Bad, Küche, Balkon, Mansarde, 2 Keller, Alles der Neuzeit entsprechend, auf 1. Okt. zu vermieten. Näh. Schornhorststraße 20, im Laden. 4880

Portstraße 21, Part., schöne 3-Zim.-Wohnung mit Bad und Küche nebst 2 Zimmer im Anbau auf 1. Okt. zu verm. Näh. 1 St. links. 5120

Portstraße 21, 2. Et., schöne 3-Zimmer-Wohn. auf gleich oder 1. Okt. a. v. N. 1 St. l. 5181

3 = Zimmer = Wohnung zu vermieten. Näheres Taunusstraße 44, 2. Aufsehen 11-12 und 3-6 Uhr. 5119

Wohnungen von 2 Zimmern.

Herrnhilfstraße 3, Hinterhaus 1 St., ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf gleich oder 1. Oktober zu vermieten. — Näheres Barterre. 5363

Steingasse 29, Hth. Dachstoc, 2 Zimmer, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. Bdb. Part. 5117

Portstraße 19, Ecke Schornhorststr. (Neubau), schöne 2-Zim.-Wohn., Part., Bad, Küche und Zubehö., der Neuzeit entspr., auf 1. Okt. zu verm. Näh. Schornhorststr. 20, i. Laden. 4881

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adlerstraße 47 ist im 1. Stock 1 gr. Zim. nebst gr. Küche an H. Fam. auf 1. Oktober zu verm.

Drudenstr. 10 Rim. u. R. a. r. 2. o. R. a. Okt. Platterstraße 40, Part., 1 Zimmer und Küche auf 1. Oktober zu vermieten. 5076

Schöne Aussicht 28 freundl. Gartenwohnung, 1 Zimmer, Küche und Zubehö. 4796

Wohnungen ohne Zimmer-Zugabe.

Moristr. 21 ist eine Wohnung mit Werkstatte zu vermieten. Näh. Kirchgasse 5. 5116

Dranienstr. 17 zweite Etage per 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst Part. 5115

Auswärts gelegene Wohnungen.

Bierstadt, Wiesbadenerstr. 14, Wohn., 3 Zim. u. Küche, nebst Zubehö. auf 1. Oktober zu verm. 5076

Wiesenstraße 4, a. d. Waldstr., 1 Z. u. Küche a. verm., ev. sofort. Näheres b. Rechtscon. Lumb, Kirchgasse 30, 2. 5210

Möblierte Wohnungen.

Geisbergstraße 5 möblierte Wohnungen, auch einzelne Zimmer, zu vermieten.

Kaiser-Friedrich-Ring 35 ist sch. gr. Front (spize), möbliert od. unmöbliert, per 1. Oktober zu vermieten. Näh. daselbst Part. 5081

Villa Hohenstaufen, Leberberg 8, zwei Min. vom Kurhaus entfernt, elegant möbl. Etage zu vermieten.

4 Mühlentstr. 4, 1. Et., elegant möblierte Wohnung mit 4-7 Zimmern nebst Küche, sowie einzelne Zimmer sind für die Wintermonate preiswerth abzugeben. 5870

Nerostraße 23, 1 l., ist die 1. Et., ganz oder getheilt, schön möbl., für den Winter zu verm. Nicolassstraße gut möbl. Wohnung, 6 Zimmer mit einer Küche für 250 Mk. monatlich zu vermieten. Näh. Goethestraße 1. 5068

Rheinstr. 31 sch. möbl. Wohn., 3 Z., Küche, a. v. Schwalbacherstraße 57, 1, 2 geräumige möbl. Zimmer mit oder ohne Küche zu verm.

Wilhelmstraße 24 möbl. Wohnung, 1. und 2. Et., 5-7 Zimmer, event. mit Küche oder Pension, zu vermieten. 5362

Möblierte Zimmer und möblierte Mansarden, Schlafstellen etc.

Adelheidstraße 6, Pt., schön möbl. Wohn- und Schlafzimmer mit großem Balkon zu verm.

Adelheidstraße 6, 2. schön möbl. Zimmer frei. Adelheidstr. 15, 1. Sülbleite, ein möbl. Zim. auf Okt. an ruh. led. Dame zu verm. Näh. daselbst.

Adelheidstr. 40, 2. ein gut m. Zimmer zu verm. Adelheidstraße 50, 1. Verf. b. gut m. a. Zimmer, sowie Wohn- u. Schlafz. zu vermieten.

Albrechtstr. 5, 2. Et. l., ein m. Z. zu verm. Albrechtstr. 10, 2. Et., möbl. Zimmer zu v.

Albrechtstr. 13, 1. u. a. möbl. sep. C., a. v. Albrechtstraße 14, 2. Et., Schlafstelle zu verm. Albrechtstr. 28, 3 l., fein möbl. Zimmer mit Schreibtisch an bef. Herrn zu verm.

Albrechtstr. 30, Pt., sch. m. sep. Z. a. v. 5244

Albrechtstr. 34, 2. r., a. möbl. Zim. mit Kaffee zu vermieten. Preis per Monat 20 Mk. Albrechtstraße 37, 2. möbl. Zimmer an besseren Herrn zu vermieten.

Albrechtstr. 37, 1. erb. Arb. Kost u. Logis. Albrechtstr. 39, 1. sch. m. B. u. Schlafz. a. v.

Bertramstr. 6, 2 r., möbl. Zimmer mit Pension. Bertramstr. 12, 2 l., möbl. Zimmer zu verm.

Bertramstraße 12, 3 Tr., gut möbl. ruhige Zimmer sofort o. auf 1. Oktober zu vermieten.

Bismarckring 39, Part., eleg. möbliertes ungenirtes Zimmer sofort zu vermieten.

Bismarck-Ring 43, Part., möbl. Zim. zu verm. Bleichstraße 2, 2. a. möbl. Zimmer a. 1. Sept.

Bleichstr. 2, 3. gut möbl. Zim. an bef. Herrn. Bleichstraße 3, 1. sofort schön möbl. Zimmer mit 1-2 Betten zu verm. Gut bürgerl. Pension.

Bleichstraße 13, 1. möbl. Zimmer mit 1 und 2 Betten sofort zu vermieten.

Bleichstr. 19 möbliertes Mansardzimmer zu verm. Bleichstraße 27, 1 l., möbl. Zimmer zu verm.

Bleichstr. 35, 1 r., möbl. Zimmer zu verm. Bleichstr. 41, 2 l., gut möbl. Zimmer zu verm.

Bücherstr. 10, 1 r., möbl. Zim. m. o. o. Penf. Bücherstr. 14, 2 r., möbl. Zimmer für 18 Mk. monatl. einchl. Kaffee sofort zu vermieten.

Bücherstr. 26, 1 r., gut möbl. Zimmer zu verm. Dohheimerstr. 12 sch. m. B. B. (aba.) gl. a. v.

Dohheimerstr. 18, 2 r., sch. möbl. Z. a. v. Dohheimerstr. 26, 2. Et. r., möbl. Zimmer mit oder ohne Pension gleich zu vermieten.

Dohheimerstr. 47, 2. Et. 1 l., sch. m. Z. zu verm. Eiconorenstr. 3, 2. Et. l., sch. m. Z. zu verm.

Friedrichstraße 43, 9., großes gut möbl. Zimmer an heileren Herrn zu vermieten.
Friedrichstraße 44, Abdr. einf. möbl. Zim. z. v. Geisbergstr. 9, 1 l., 2 möbl. sch. gr. Zim. z. v.
Geisbergstraße 10, 2, schön möbl. Zimmer (separ. Eingang) mit oder ohne Pension zu vermieten.
Geisbergstr. 11, Abdr. einf. möbl. Zim. z. v. m.
Geisbergstraße 26 schön möbliertes Wohn- und Schlafzimmer dauernd zu vermieten.
Grabenstraße 24, 3, möbl. Zimmer zu verm.
Gustav-Adolfstr. 3, 3, sch. m. Z. sehr b. z. v.
Häfnergasse 3, 2, schön möbl. Zimmer mit Kost billig zu vermieten.
Hartingstr. 7, 2, 2 Z., ein sch. m. Zim. zu verm.
Selenenstr. 9, 2, erb. ein anst. j. M. sch. Logis.
Sellmundstr. 4, 3 links, möbl. Zimmer zu verm.
Sellmundstr. 18, 2, m. Zim. m. B. z. 1. Sept.
Sellmundstr. 27, 2 r., erb. j. M. R. u. 2.
Sellmundstr. 32, 1, schön möbl. Zimmer zu verm.
Sellmundstraße 32, 2, ein schön möbliertes Zimmer zu verm.
Sellmundstr. 40, 1 l., m. Z. f. 2 Schl. z. v. m.
Sellmundstr. 52, Abdr. 1, erb. r. M. R. u. 2.
Sellmundstraße 54, 3, sch. möbl. Z. zu verm.
Sellmundstr. 56, 1 l., möbl. Z. p. 1. Sept. zu v.
Siederstraße 4, Part. rechts, möbl. Zimmer, ev. auch mit Wohnzimmern zu vermieten.
Siederstraße 10, Pt., gut möbl. Zim. zu verm.
Siederstraße 16, Part. l., möbl. Zimmer mit auch ohne Pension.
Sermannstr. 6, 2, erb. anst. S. Kost u. 2. 5113
Sermannstr. 21, 3 r., schön möbl. Z. zu verm.
Sermannstr. 24, 3, erb. reinf. M. sch. Log.
Sermannstr. 24, 3, möbl. Mans. a. ruh. Veri.
Serrgartenstr. 14, 1, elegant möbl. Zimmer mit Balkon frei.
Sirchgraben 24 l. reinf. Arb. bill. Schlafst. erb.
Jahnstraße 1, 3, möbl. Zimmer billig zu verm.
Jahnstraße 4 für ein od. zwei junge Leute, möbliertes billiges Parterre-Zimmer zu vermieten.
Jahnstr. 14, 1, sch. möbl. Zim. an S. zu verm.
Jahnstr. 22, Part., ein möbl. Z. zu verm. 4019
Jahnstr. 42, 2, möbl. Zimmer sof. zu verm.
Kapellenstraße 14, 1, möbl. Frontispiz-Zimmer (3. Etage) mit Ofen zu vermieten.
Karlstr. 10, 3, nahe der Rheinstr., hübsch. möbl. Zimmer per sofort oder später zu vermieten.
Karlstr. 30, 2 l., 2 m. Z., 20 u. 12 M. mit.
Karlstraße 37, 2 St. l., sehr schön möbl. Zim. mit 1-2 Betten, ev. mit Küche, zu vermieten.
Karlstraße 37, 2 St. l., einf. möbl. Zim. an zwei anst. Herren zu verm.
Kirchgasse 11, 2 r., gut möbl. Zimmer zu verm.
Kirchgasse 19 sehr schöne möbl. Zim. zu verm.
Kirchgasse 21, 1, schön möbl. Wohn- u. Schlafzimmern (auch einzeln) zu vermieten.
Kirchgasse 23, 1 St., möbl. Zim. zu vermieten.
Kirchgasse 43 möbliertes Zimmer zu vermieten.
Kirchgasse 43 Restaurant Storchnest.
Körner Langgasse 19, 2, sch. möbl. Zim. sof. zu verm.
Lehrstraße 5, 2 l., schön möbl. Zim. zu verm.
Luisenplatz 12, Bel.-Et., schön möbl. Z. z. v. 4920
Luisenstr. 18, Gts. 1, gut möbl. Zim. zu verm.
Luisenstr. 14, 2 St. l., möbl. Zim. zu verm.
Luisenstr. 31, 8 St. l., sch. möbl. Zim. zu verm.
Luisenstr. 37 schön möbl. Z. zu verm. 4921
Martstraße 12 bei Frau Clary sch. Z. frei, monatl. mit Stoffen. G. Bett.
25 M. Auch wöchentl. Sep. Eing.
Mauerstraße 12, 2 r., möbl. Zimmer zu verm.
Mauerstraße 14 möbliertes Zimmer zu verm.
Mauritiusstraße 1 bei Jacobi schön möbl. Zimmer zu vermieten.
Moritzstr. 3, 1, möbl. Zim. mit od. ohne Pens.
Moritzstr. 6, Abdr. 2 l., schön möbl. Z. zu verm.
Moritzstr. 26, 2, gr. gut möbl. Zim. mit Pens.
Moritzstr. 34 erb. reinf. Arb. Schlafst. 4990
Moritzstr. 62, 2 l., möbl. Z. auf gl. zu verm.
Mühlgasse 13, 2, schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.
Nerostraße 10, 2 l., möbl. Zimmer zu verm.
Nerostraße 13, 1 St., ein möbl. Zim. zu verm.
Nerostr. 14, 3 l., möbliertes Zimmer zu verm.
Nerostr. 15, 1, möbl. Z. m. 2 Betten sof. z. v.
Nerostraße 23, 1, sind schön möbl. Zimmer mit 1 und 2 Betten zu vermieten.
Nerostraße 35/37 sind neu möbl. Zimmer für dauernd.
Nerostraße 41/43, 1 St. r., schön möbl. Wohn- und Schlafzimmer mit 2 Betten, event. mit Küchenbenutzung, zu verm.
Oranienstraße 2, 1, schön möbl. Zimmer mit Pension zu vermieten. Zu ertragen Part.
Oranienstr. 17, 2, möbliertes Zimmer zu verm.
Oranienstr. 22 ein möbliertes Zimmer zu verm. Näh. im Baden bei Stöppler.
Oranienstr. 27, 2 r., möbl. Zimmer sof. zu verm.
Oranienstr. 27, 2, einf. möbl. Zim. abzug.
Oranienstraße 31, Hinterh. 2 St. l., ein einfach möbliertes Zimmer zu vermieten.
Oranienstr. 36, 2, 1, möbl. Zimmer zu verm.
Oranienstr. 54, 1, f. möbl. Wohn- u. Schlafz., Balkon (sep. E.) mit od. ohne Pension an einen Herrn od. alt. Dame preisw. zu vermieten.
Philippstraße 37, Hsp., möbl. Zim. an v. m.
Platterstr. 30, 3, Zim. m. 2 Bett. f. bess. Arb.
Rheinstr. 73, 8, ein bis zwei sch. gr. möbl. Z.
Richtstr. 4, 2 St. l., schön möbl. Z. z. v. 4922
Richtstraße 21, 3 r., elegant möbl. Zimmer mit oder ohne Piano zu vermieten.
Röderallee 6, 1 l., möbl. Z. m. od. o. Pian. z. v.
Röderallee 22 möbl. Zimmer mit u. o. Piano.
Röderstr. 7, 3, a. mbl. Z. m. od. o. Pian. z. v.
Röderberg 30, 3 2 r., möbl. Z. z. v. (14 M.)
Röderberg 33, 2 r., schön möbl. Z. bill. z. v.
Saalstraße 23 u. möbl. Zim. mit Kost zu verm.
Schachtstraße 20, 1 r., möbl. Zimmer zu verm.
Scharndorferstr. 10, 1, b. möbl. Zimmer zu verm.
Schulberg 13, 3, ein möbl. Zimmer zu verm.
Schwalbacherstraße 29, 3 l., gut möbl. Zim. mit separatem Eingang zu vermieten.
Schwalbacherstr. 75 möbl. Zim. billig z. verm.
Sedanstr. 7, 3 1 r., a. m. Z. a. D. o. Dame.
Sedanstr. 9, Hsp. r., n. möbl. Z. billig z. v.
Sedanstraße 13, 2 r., möbl. Zimmer zu verm.
Steingasse 13, 1 l., hübsch möbl. Zim. z. verm.
Steingasse 26, 4, möbl. Zim. sep. Eins., zu v.
Steingasse 38, 2 l., möbl. Zim. billig zu verm.
Webergasse 45/47, 1 l., gut möbl. Zim. zu verm.
Webergasse 50, 3 r., eine einfach möbl. Mansarde zu vermieten.

Weißstr. 19, 1, schön möbl. Z. (7 M. per W.).
Weißstr. 7, 1, ein schön möbl. Zim. zu verm.
Weißstr. 3, 2 l., 1 l., möbl. Z. zu v. (15 M.)
Weißstr. 11, 3 r., n. möbl. Zimmer frei.
Weißstraße 26, 3, möbl. Wohn- u. Schlafzimmern zum 1. September zu vermieten. 5157
Wörthstr. 11, 2 St., schön möbl. Zim. zu verm.
Zimmermannstr. 6, Grth. 3. l., möbl. Zimmer an anst. Herrn o. Dame zu verm. 5241
 Zu bessere Herren dauernd zwei schön möblierte Zimmer zu vermieten mit oder ohne Pension. Auskunst Wärenstraße 2. Geladen.
 Ein möbl. Z. z. v. m. Näh. Bülowstr. 11, D. 1 r.
Ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Näh. Luisenstraße 24, 2 St. 5572
Möblierte Wohnung in Villa (Kurbiertel) zu vermieten. Näheres im Tagbl.-Verlag.
 An Geschäftsfr. möbl. Z. in best. S. mit Frühstück f. 18 M. zu verm. Zu erst. i. Tagbl.-Verl. Ah

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Geisbergstraße 28, Tiefparterre, zwei leere od. möbl. Zimmer zu verm., ev. für Bureau geeignet.
Mauerstr. 11, 3 St. 1 ar. Z. u. Mans. zu verm.
Neugasse 9, 2 St. links, sind 2 unmöblierte Zimmer an eine ruhige Dame zum 1. Oktober zu vermieten.
Oranienstraße 17, 2, eine leere Mansarde zum Aufbewahren von Möbeln zu vermieten.
Rheinstraße 55, Bel.-Et., 2 leere Zimmer sof. oder später zu vermieten. 5042
Richtstraße 3, 1 St. r., ein leeres Zimmer mit oder ohne Mans. an eine Dame zu vermieten.
Secundenstr. 11, Mitt. R., gr. l. Z. v. 15. Sept. Desab. Zimmer, Kronst. Abschl. Balkenbalk. a. 1. Okt. z. v. Grth. Geisbergstr. 13, 1 Tr. r.
Zwei große Zimmer zum 1. Oktober zu verm. Näh. Luisenstraße 24, 2 St. 5871
 Leere Mans., auch z. Möbelinst., a. gl. zu verm. N. Oranienstr. 41, P. r. 5859

Kemisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Vertramstraße 16 Pfandbierkeller zu vermieten. Näh. Oranienstraße 6, 1. 4988
Schlichterstraße 14 Weinkeller, 35-40 Stück haltend, mit Zubehör, zu vermieten. Näheres Goethestraße 18, 2 Tr. r. 4878

Weinkeller zu vermieten Wilhelmstraße 54. 4981
Weinkeller, bequemer Eingang, per 1. Oktober gang oder getheilt zu vermieten. 4918
H. Wenz, Dohrheimerstraße 9.

Mietgesuche

Zur Vereinfachung des Geschäftsverkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, Anzeigen im Betrag bis zu 1 Mark bei Aufgabe an den Schalter gleich zu bezahlen.
 Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Wohn- u. 8 Z. von ruh. Mietern gef. Off. m. Preisang. u. A. L. 221 an d. Taabl.-Verlag.
 U. M. 2-3 J., 1. St., M. d. St., v. f. r. l. 2. a. 1. Off. gef. Off. u. C. M. 201 an d. Taabl.-Verl.
 Zwei bis drei Zim.-W. gef. St. r. 17, 2.

Junge Frau mit zwei Kindern wünscht für einige Monate freundliche unmöblierte Wohnung von 2 Zimmern, wozüglich mit Benutzung von etwas Hof oder Garten. Offerten erbeten unter **W. H. 219** an den Taabl.-Verlag.

Eine alt. Dame sucht zum 1. Oktober in gutem Hause 1 Zimmer u. Küche oder 2 Zimmer, event. n. Parterre. Gef. schriftl. Offerten mit Preisangabe unter **C. M. 215** an den Taabl.-Verlag.

Möbl. Wohnung für 1. Oktober auf läng. Zeit gesucht. 4 Zimmer, Küche, Wäschhaus, wenn möglich Bad u. Balkon. Preis 130-150 M. Gef. Off. u. R. L. 226 an den Taabl.-Verlag.

Drei möblierte Zimmer nebst Küche per sofort zu mieten gesucht. Off. mit Preisangabe unter **H. B. 50** hauptpostl. erbeten.

Dame sucht ein oder zwei schöne möblierte, freundliche Zimmer mit Balkon (1. Etage) in guter Lage. Offerten nebst Preisangabe erbeten unter **F. L.** postlagernd Wiesbaden.

Gut möbl. Zimmer, entl. Wohn- u. Schlafz., ungenirt, mit ausermerk. Bed., sucht per 1. Oktober besserer Herr für dauernd. Preisofferten sub **H. N. 266** an den Taabl.-Verlag.

Diesiger Herr sucht per 1. oder 15. September ein oder zwei

gut möbl. Zimmer mit Frühstück, event. auch Mittag- u. Abendessen, in freier ruhiger Lage in gutem Hause dauernd zu mieten. Aufmerksam Bedienung Bedienung, eventl. Familienanschluss erwünscht. Gef. Offerten mit Preisangabe sub **W. M. 263** an den Taabl.-Verlag.

Ein bis zwei hübsch möblierte Zimmer mit Frühstück für dauernd gesucht. Offerten mit Preisang. unter **A. N. 265** an d. Taabl.-Verlag.
 Helf. Frau a. best. Kam. such. möbl. Z. a. l. Part., b. o. Kam. Off. **S. B.** postl. Schützenhofstr.
 Helf. Dame i. möbl. Z. i. geb. W. Nr. 20 bis 25 M. monatl. Off. **M. 5** hauptpostl. Kreuznach.

Zwei bis drei leere Zimmer in neuem Hause von Dame mit 10-jähr. Jungen gesucht. Offerten unter **E. M. 247** an den Taabl.-Verl.

Zaden mit 2-3 Zimmern-Wohnung, für Cigarren-Geschäft geeignet, auf 1. Oktober von kinder. Leuten gesucht. Off. unter **H. N. 200** an den Taabl.-Verlag.

Für ein neu zu errichtendes Baarenhaus der Manufactur- und Confectionsbranche im größeren Stille in

Wiesbaden Lokal

zu miethen gesucht.

Lage Langgasse oder Kirchstraße bevorzugt. Offerten, auch von Bauunternehmern, welche Häuser in obiger Lage nach Angabe umbauen, bitte zu richten unter Chiffre **L. T. 1378** an **F 46**
Haasenstein & Vogler A.-G., Hannover.

Ein Ia photograph. Atelier in bester Lage Wiesbadens wird zu miethen gesucht. Offerten unter **H. H. 4702** an **Rudolf Mosse, München.**

Photographisches Atelier zu miethen gesucht. Offerten unter Chiffre **H. H. 214** an den Taabl.-Verlag.

Für 11 ruh. Fabrikbetr. mehrere Räume sofort gesucht, auch in d. Umgeb.; Nähe d. Bahn bevorzugt. Offerten unter **H. M. 258** an d. Taabl.-Verlag.

Auf Oktober auf temperierter

Weinkeller

ca. 50-80 Stück fassend - mit Schweinfalle und Contor-Räumlichkeiten zu miethen gesucht. Offerten sub **J. S. 369** an **Haasenstein & Vogler A.-G.**, Wiesbaden, Adolfsallee 7.

Nachgesuche

Restaurant oder **Gasthaus**, gut gehend, von tüchtigen cautionsfähigen Leuten per sofort od. 1. Okt. zu pachten gesucht. Off. unter **O. S. 3998** an **D. Frenz in Mainz.** (No. 89989) F 29

Grundstück

zu Launischulwärdern zu pachten gesucht. Dikt. Königstuhl, Sonnensberg, schöne Aussicht bevorzugt. Off. unter **O. G. 146** an den Taabl.-Verlag.

Verpachtungen

Verpachtung. Die seitherige Gärtnerei des Herrn **Emil Becker** an der Westendstraße, ca. 170 Rth., soll auf 5 Jahre vom 1. Oktober 1902 ab verpachtet werden. F 324
 Angebote nimmt der Kirchenrechner, Herr **Effelberger**, Karlstraße 24, entgegen, welcher auch nähere Auskunft erteilen wird.
Der kathol. Kirchenvorstand zu Wiesbaden.

Fremden-Pensions

Zur Vereinfachung des Geschäftsverkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, Anzeigen im Betrag bis zu 1 Mark bei Aufgabe an den Schalter gleich zu bezahlen.
 Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

J. Mädch., w. d. h. Schule bei. wollen, find. frebl. Aufn. d. e. gebild. Wwe., deren Töchter die hies. Töchterlich. bef. Br. Ref. Albrechtstr. 22, 1.

Pension Petit,

Alwinenstrasse 2 (Ecke Biorstädterstr.). **Gesunde freie Lage!** 5071
Herrliche Fernsicht!
 Möbl. Zimmer u. Wohnungen mit u. ohne Pens. Bad, Garten. - a le Pens. v. 4 Mk. an. - Balkons.

„Villa Grandpair“

Emmerstrasse 13
Familien-Pension.
 Elegante Zimmer, gr. Garten, Bäder, Vorzügliche Küche. 3310

Villa Bristol, schön möbl. Zimmer frei. Näheres Preisf. Garten, Bäder.

Kapellenstr. 14, 1, hübsch möbl. Zimmer mit guter Pension 350 und 4 M. pro Tag.
Röderstraße 30, 2, dicht an der Launigstr., gut möbl. Zimmer billig zu vermieten, auf Wunsch auch ständig Küchenbenutzung.

Möbl. Zimmer an anständigen Fräulein an dauernd zu vermieten. Schulberg 11, 2 St. l.

Neue Wilhelmstraße 5, Part., gut möblierte Zimmer mit u. ohne Pension.
 Ein bis 2 möbl. sch. gr. Zim. an Dame abzug. Näh. Rheinstraße 73, 3.
 Einf. möbl. Zimmer an sol. Frä. bei einzelner Dame abzugeben. Näh. Schillerplatz 1, 3.

Elegant möblierte Fünf-Zimm.-Etage

mit allem Comfort, in vornehmer ruhiger Lage, ab 1. Oktober d. J. für längere oder kürzere Zeit preiswert abzugeben. Zu erst. im Taabl.-Verlag. Q

Bei gebildeter Dame (Witwe) finden einige Damen und Herren **angenehmes Heim**, vorzügliche Verpflegung, sprachliche und arztl. Vorzüge. Gesunde Lage. Nähe der Elektr. Prima Ref. Näh. im Taabl.-Verlag. Zv

Billa erster Jurloge, elegant möblierte Zimmer mit sehr guter Pension von M. 3.50, 4 u. 5 M. an den Tag. Offerten unter **H. S. 302** an den Taabl.-Verlag.

Guten bürgerl. Mittag- und Abendstisch, auch ganze Pension. 4587
 Frau **Winter**, Mäckerstraße 11, 3.

Guten empfiehlt
 Frau **J. Hildenbrand**, Zahnstr. 40, 1.

Verloren Gefunden

Verloren
 ein goldenes Feder-Kremband vom Kurhaus bis Secundenstraße. Abzugeben bei **O. Quandt**, Secundenstraße 6, 2.

Verloren
 am Donnerstag von Adelheids-, Moritz-, Rhein- u. Wilhelmstraße bis Kurhausweiher eine **goldene Nadel** mit 2 H. Brillanten u. 1 Saphir. Gegen gute Belohnung abzugeben Adelheidsstraße 35.

Großer grauer Hoshund, auf den Namen „Lord“ hörend, altes Thier (Rübe), am Sonntag entlaufen. Abzugeben gegen Belohnung Rainardstraße 60 bei **Kettenmayer**. 8472

Trauer-Costumes

von Mk. 20.- an,
Trauer-Blousen von Mk. 5.- an,
Trauer-Röcke von Mk. 6.- an
 in allen Preislagen u. Größen.

S. Hamburger,

Damen-Confection,
 Langgasse 11. 7002

Beerdigungs-Institut

Gebr. Neugebauer,
 Telephon 411,
 8 Mauritiusstraße 8.
 Großes Lager in allen Arten von Holz- und Metall-Särgen, sowie compl. Ausstattungen zu reell billigen Preisen. 7006

Familien-Nachrichten

Codes-Anzeige.
 Allen Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, meinen lieben Mann, unsern treu fürsorglichen Vater, Herrn

nach 5-tägigem schwerem Leiden in ein besseres Jenseits abzurufen.
 Im Namen aller trauernden Hinterbliebenen:
Frau Anna Bendel,
 Reichstr. 11.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittags 4 Uhr vom Feldenhause des alten Friedhofs aus statt.

Bekanntmachung.

Mittwoch, den 3. September d. J., Nachmittags 2 Uhr, kommt auf dem Rathhause zu Neudorf ein der Gemeinde gehöriger, gut genährter schwarzer Bull, bei dem Landwirth Herrn Josef Kopp dahier in Pflege stehend, zur Versteigerung. F 315

Neudorf, den 27. August 1902.

Krechel,
Bürgermeister.

Bädergehülfen - Verein.

Zu unserem am Sonntag, den 31. August, im Adersaal (Dagheimerstraße) stattfindenden

Tanz-Kränzchen

haben wir Freunde und Gönner des Vereins freundlichst ein.

Der Vorstand.

Red Star Line.



Antwerpen-Amerika.
Alleiniger Agent **W. Nickel.**
Langgasse 20. F 829

Teufel's Leibbinden,

hervorragend bekannt durch ihre tadellose zweckentsprechende Ausführung, richtigen anatomischen Schnitt, sowie gutes angenehmes Sitzen, in allen Größen von Mk. 3.50 bis Mk. 11.— vorräthig. 0348

Andere bewährte Systeme von Mk. 1.70 bis Mk. 6.50.

Chr. Tauber,
Artikel zur Krankenpflege,
Kirchgasse 6. Telephon 717.

Schweißfüße!

Bedol, ärztlich empfohlen, bestes Mittel für Schweiß- und wundgelaufene Füße, sicheres Erfolgs-garant. Probeküchlein mit Gebrauchsanweisung gehen Einfindung von 1 Mk. 20 Pf. in Briefmarken, franco Lieferung. Probsetz und Anerkennungs-schreiben gratis und franco. F 45

D. Blättner, Cassel.

Schönheit

Leblich, reines Gesicht, blühend schöner Teint, volles jugendliches Aussehen, leuchtende Haut, weiße Hände in kurzer Zeit nur durch **Crème Benzoë.** Beieitigt durch **Runzeln,** Sommerproben gelbe Haut, u. Hautunreinigkeiten. Preis Mk. 2.— (Franko Mk. 2.30 Briefm. od. Nachn.) nebst lehrreichem Buche **Die Schönheitspflege.** Tausende Anerkennungen. Erfolg garantiert. Berlin SO, 422

Otto Reichel, Ellenbehlnstr. 4.

Damen-Stiefelsohlen u. -Fleck 1,80
Herren- " " " 2,30

Alle Reparaturen in 1-2 Stunden, 8 Gehäfen. Bei Bestellung durch 2-Pf.-Karte Abholung.

Firma P. Schneider,
Schuhmacherei Hochstraße 31, Ecke Nibelberg.
Ankauf von getragenem Schuhwerk, Kleibern u.

Thero
Die Thero-Preparate sind das beste u. preiswürdigste; überall zu haben, wo nicht, direct ab Fabrik (Apothek in Duffeld bei Lübeck) franco gegen Nachnahme.
In Wiesbaden bei Herrn **Otto Siebert, Drogerie, Am Schloß.**

Professor Löffler's Mäusebacillus



Feld- und Hausmäuse, Giftweizen u. c. 8488
Apothek. **Otto Siebert, Markt.**

Wasche mit Luhns

Zimmerpäne zu haben Dagheimerstraße 21 u. 23, 8258

Staats-Medaille in Gold 1896.

Hildebrand's

Deutscher Kakao

Mk. 2.40 das Pfd.

Deutsche Schokolade

Mk. 1.60 das Pfd.

Vorrätig in allen mit unseren Plakaten versehenen Geschäften.

Theodor Hildebrand & Sohn, Berlin,

Hoflieferanten Sr. Maj. des Königs.

F 171

Das **JDEAL** eine Schönheits- und Kinder-Seife ist **BACHEBERLE'S Hygienische Priskalin-Seife.** Mild — zart — erfrischend — ohne jede Schärfe. Eine Toiletten-Seife von bedeutendem hygienischem Werth! epochemachend auf dem Gebiete der Hygiene: **Krystall-Priskalin-Rasier-Seife** im Köcher. *Ärztlich warm empfohlen!* Preis per Stück 50 Pfennige. Erhältlich in den meisten Apotheken, Drogerien, Parfümeries und Friseur-Geschäften. (M.-N. 168) F 1

Neu! Welt-Frauenschutz. Absorbiteur

(D. R. P.) à 8 Mk. empf. die Parf., Toill.-Art.-Handl. **Härenstr. 4. W. Sulzbach.** 5550

Haut- und Harnleiden, Schwächezustände,

speziell voraltete und hartnäckige Fälle, behandelt gewissenhaft ohne schädliche Mittel

E. Herrmann, Apotheker,
Berlin, Neue Königstrasse 7, II.
Prosp. u. Ausk. diser. u. franco.

Leberleide, Witterer, Gesichtsröthe und Sommerprossen, sowie alle Unreinheiten des Gesichts und Hände werden durch

Bernhardt's Lilienmild

radikal beseitigt und die rauheste, furchteste Haut wird über Nacht weich, weiß und zart. à Glas Mk. 1.50. Zu haben in der **Westend-Drogerie, Sedanplatz 1.** **Ernst Kocks, Apotheker.** 8518

Kräftige pikirte Erdbeerpflanzen,

Logtons Roble, sub abzugeben. **Gärtnerei Bräuner, Frankfurterstraße.** Bestell. a. d. Markt oder Mauritianstraße 9.

Neu eröffnet!

Brandenbusch's Kaffee-Geschäft.

Neu eröffnet!

- Filialen:**
Altenessen Annastrasse 73 1/2
Essen-Horst Horststrasse 161 1/2
Bielefeld Niederstrasse 39.
Borbeck Niederstrasse 29.
Castrop Münsterstrasse 14.
Bonn Honngasse 2.
Essen-Ruhr Stoppenbergstrasse.
Detmold Langstrasse 36.
Emden Zwischen b. Sylen 2.
Gütersloh Berlinerstrasse 248.
Hamm i. W. Grosse Weststrasse 19.
Duisburg Schwannenstrasse 8.
Hannover Steinthorstrasse 9a.
Engelbostelerdamm 1.
Breitstrasse 30.
Alte Cellerbeerstrasse 49.
Herford Gehrenberg 15.
Celle Markt 9.
Hürde i. W. Chausseestrasse 48.
Leer i. Ostfriesland. Osterstrasse 17.
Lemgo Mittelstrasse 3.
Lünen Langstrasse 116.

Hierdurch beehre ich mich, einem geehrten Publikum von Wiesbaden und Umgegend ergebenst anzuzeigen, dass ich nunmehr auch in

Langgasse 5 Wiesbaden, Langgasse 5
(im Hause des Herrn Louis Behrens)

eine Verkaufsstelle meiner überall beliebten Kaffees eröffnet habe.

Die directen Bezüge ohne Zwischenhandel (für meine sämtlichen Geschäfte zusammen) ermöglichen es mir, meinen werthen Kunden ganz bedeutende Vortheile zu bieten und empfehle ich:

Kaffee, roh und geröstet, pro Pfund von 60 Pf. an bis Mk. 1.80. **Malzkaffee** mit Kaffee-geschmack pro Pfund 25 Pf.

Thee neuester Ernte pro Pfd. von Mk. 1.50 bis Mk. 4.— **Vanilleschoten** pro Schote 10 und 15 Pf.

Cacao, garantiert rein, pro Pfd. Mk. 1.40 bis Mk. 2.40 **la Würfelzucker und Stampfzucker** zu billigsten Preisen.

Chocolade, garantiert rein, pro Pfd. 80 Pf. bis Mk. 1.40. **Bonbons** pro Pfund von 50 bis 80 Pf.

Bisquits, frische Waare, pro Pfund von 40 Pf. bis Mk. 2.—. **Back- u. Pudding-pulver** pro Packet 10 Pf., drei Packete 25 Pf.

- Filialen:**
Limgen Marktstrasse 16.
Lippstadt Langstrasse 66.
Minden i. W. Scharn- und Bäckerstrassen-Ecke.
Münster i. W. Rotenburg 3.
Salzstrasse 7.
Mainz Leichhofstrasse 2.
Oldenburg i. Gr. Langstrasse 61.
Heiliggeiststrasse 9.
Osnabrück Grossestrasse 80/81.
Krahstrasse 38.
Paderborn Rathausplatz 6.
Recklinghausen Breitstrasse 17.
Rhein i. W. Münsterstrasse 3.
Soest Grandweg 9.
Schwerte a. d. R. Hüsingstrasse 18.
Enna i. W. Markt 6.
Varel i. Oldbg. Oberstrasse 25.
Verden a. d. Aller Grossestrasse 76.
Wilhelmshaven Marktstrasse 24.
Bismarckstrasse 14.
Werden a. d. R. Ruhrstrasse 47
u. s. w.

Brandenbusch's Kaffee-Geschäft,
Wiesbaden, Langgasse 5, im Hause des Herrn Louis Behrens.

Kaiser-Panorama.
Rheinstr. 37, täglich geöffnet von Morgens 9 bis 10 Uhr Abends.
Ausgestellt vom 31. August bis 6. Sept.:
Ober-Bayern. Tölz, Partenkirchen, Garmisch u. Umgebung.
Eintritt 30 Pf. Kinder 15 Pf. Abonnement.

Wiesbadener Militär-Verein.
E. B.
Bezugnehmend auf das Inserat des Kreis-Krieger-Berbandes ersuchen wir unsere Mitglieder sich an der Sebanfeier recht zahlreich beteiligen zu wollen. Zusammenkunft und zwar zur Niederlegung der Kränze **Montag, den 1. September, Nachmittags 1/2 6 Uhr**, am Portale des alten Friedhofes, und zur Beteiligung an dem Festzuge **Dienstag, den 2. September, Nachmittags 1/2 3 Uhr**, im Vereinslokal. Abzeichen sind anzulegen. F 425
Der Vorstand.

Zur Herbst-Saison
empfehlen wir uns zur Anfertigung von **Damenkleidern** jeder Art.
Specialität:
Jaquetts, Mäntel, Capes und Costumes.
August & Betty Simon
Herrngartenstrasse 7.

Tapetenhandlung
von **J. & F. Suth,** Wiesbaden, 6445
Museumstrasse 4, Ecke Delaspeestrasse 8,
empfehlen ihr grossartiges Lager in den neuesten Dessins bei bester Bedienung.

Schweiss-Socken.
Als bestes Mittel für Schweiß empfiehlt meine feinen Socken reinwollenen Socken mit Leinen zu 95 Pf., in einfachem 5 Pf. an. Mehrere 1000 Paare Strümpfe von 15 bis 1.40. In halberbe strichfräse zum Anziehen 20 u. 45. Angeteilt und gefärbt ohne Naht seit Jahren bekannt billig. 7199
Neumann, Marktstrasse 6, Ecke Raueraasse.

Reelle Gelegenheit.
Grosse, leistungsfähige, auswärtige (süd-deutsche) **Möbelfabrik**
liefert frachtfrei an zahlungsfähige Privatleute und Beamte **Möbel jeglicher Art, complete Betten,** sowie ganze Ausstattungen gegen monatliche od. vierteljährliche Ratenzahlungen ohne Aufschlag des wirklich realen Preises und gewährt volle Garantie für Solidität der Waaren. Offerten werden durch Vorlegung von Mustern erledigt und sind unter C. F. 327 an den Tagbl.-Verlag erbeten. F 45

Nähmaschinen aller Systeme, aus den renommiertesten Fabriken Deutschlands, mit den neuesten, überhaupt existierenden Verbesserungen empf., bestens. **Ratenzahlung.** Langjährige Garantie.
E. du Pais, Mechaniker, Kirchgasse 24.
Eigene Reparatur-Werkstätte. 6160

Lieferer-Brennholz, tags geschliffen, per Centner 1 Mt. 25 Pf., frei Haus empfiehlt als sehr billig
H. Cramer, Feldstrasse 18. Tel. 2346.

Der heutige Nummer unseres Blattes liegt ein Prospekt der Firma Friedrich Jaeger, Buchfabrik, Götting, bei. Derselbe gewirkt als Lieferant in Tuschlofen jeder Art guten Auf und sei deshalb auch an dieser Stelle auf die Beiträge aufmerksam gemacht.

Ich war kahl.
Als ich kahl war, kam ich in Besitz eines Rezeptes zur Herstellung eines echten Haarwuchsmittels. Mein Haar wuchs in, wie es jetzt ist, in ungefähr 40 Tagen. Hundert andere ähnliche Fälle. Ich verkaufe dieses vorzügliche Präparat. Zum Versuch sende ich Ihnen eine Dose gratis gegen Einsendung von 20 Pf. in Reichsmark. Verschicken Sie es, wir ich, und überzeugen Sie sich. Schreiben Sie bitte unter Angabe dieses Blattes an **J. Craven-Burleigh, Berlin SW. 255 Leipzigerstr. 84.** (No. 11. 7200) P 8

Universal-Sicherheitsgurt für kleine Kinder.
Besten Schutz gegen das Herausfallen.
Anwendbar am Kinderwagen, Bettchen, Sportwagen, Kinderstuhl und zugleich als Laufgürtel.
Vorrätig bei **H. Schwetzer, Ellenbogengasse 13.**
Ältestes Spezialgeschäft am Platze für Kinderwagen, Kinderstühle, Sportwagen, mit eigener Reparatur-Werkstätte. 8388

Gelegenheitskäufe.
Eine grosse Parthie **Möbel und Einrichtungs-Gegenstände,** nur kurze Zeit verliehen gewesen und in tadelloser Verfassung, verkaufen wir, um damit zu räumen, mit **bedeutender Preisermässigung.**
Frankfurter Möbel-Industrie G. m. b. H., Neue Zell 19. (F. a. 7050/8) F 109

Fort mit Wichse, gebraucht
Samm-Wat
schwarz und farbig,
besten und billigsten Schubereme, macht alles Leder geschmeidig, weich, wasserdicht, dabei glänzend, wie neu.
Zu haben in allen einschlägigen Geschäften.
Samm-Wat Company, Berlin S. W. 18.
Zu haben bei: **S. Blumenthal & Cie., Hamburger Engros-Lager, N. J. Neustadt, Schuhwarenhaus zur Flora, Langgasse 9.** F 41

Geschäfts-Eröffnung und -Empfehlung.
Meinen werthen Freunden und Gönnern, der verehrlichen Nachbarschaft, sowie einem lit. Publikum von Wiesbaden beehre ich mich ganz ergebenst anzuzeigen, dass ich das **Restaurant zur Königshalle, Faulbrunnenstrasse,** übernommen habe. Es wird mein eifriges Bestreben sein, meine werthe Kundschaft durch Bereicherung von nur **prima Speisen und Getränken** in jeder Hinsicht zufriedenzustellen. Indem ich zum Besuche meiner neu eingerichteten, der Neuzeit entsprechenden Räume höflich einlade, zeichne ich
P. Ernst.
Naturcure Weine erster Firmen.

Wer braucht?
Reiselofer u. Reiseartikel, der bemühe sich, bitte. 6277
9 Grabenstrasse 9, nächste Nähe der Marktstr.

Neue Pianos u. Kl. 450.— an empf. 6161
A. Abler, Taunusstr. 22.
Jul. Mollath, Schulberg 2, Michelsberg 21, Fernsprecher 364,
kann in diesem Jahre **Einmachständer und Steinzeugtöpfe** in **bekanntester prima Qualität** zu wesentlich billigeren Preisen abgeben. 8321

Sohlen
der besten Fellen empfiehlt vor Eintritt der Herbstsaison noch zu den jetzigen äusserst mässigen Preisen 8280
Gustav Bickel, Deleuenerstrasse 8. Telephon 2212.

Klee- und Wiesenheu, sowie Stroh offerirt in Waggonsladungen
D. Kuhn, Kirchheimplanden (Wfal).
Neue Grünkerne, ganze und rein gemahlen, empfiehlt 8344
Samenhdg. Sajndling, Neugasse 1.

Empfehlen unsere selbstgeleiteten **Ahr-Rotweine,** garantiert rein u. 90 Pf. an pr. Liter, in Gebinden von 17 Liter an und erklären uns bereit, falls die Ware nicht zur größt. Zufriedenheit ausfallen sollte, dieselbe auf unsere Kosten zurückzunehmen. Proben gratis u. franco. Gebr. Roth, Ahrweiler Nr. 155. (K. a. 9400/2) P 104
Aechtes Hausener Korn-Brod
aus der Brodfabrik von **Lautz & Hofmann,** Hausen b. Fkft. a. M., ist in den bekannten Niederlagen **tüglich frisch** zu haben. Wir bitten genau auf unsern Firmenstempel **L. & H.** zu achten. 6318

Garten-Restaurant Klosterröhle, dicht am Balde gelegen, bequem in 10 Min. von der Stadt b. d. Bahnstr. oder d. Wald zu erreichen. Täglich zum Kaffe. 8258
Frühe Waffeln.
Frankfurter und Gumbacher Vicer. **Frühe Milch, v. v. Weine u. Apfelwein.**
In der am **Samstag, den 31. August, Montag, den 1. September, u. Sonntag, den 7. September,** stattfindenden **Kloppenheimer Kirchweih** ladet freundlichst ein
Heinrich Sternberger, Saalbau zum Engel.
Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.
Große Tanzmusik von 4 Uhr an.

RHEINGOLD
SECT-SÖHNLEIN
F. a. 1000/73) P 106

Italiener Tischweine:
Barletta per Flasche 75 Pf.,
Brindisi " " 70 "
Da Paso " " 50 "
ohne Glas
empfehlen als sehr gut und preiswerth
Aug. Kortheuer, Nerostrasse 26. Telephon 705.

Brindisi extra superior, **Vino di Apulia,**
wird Kranken, Reconvalescenten, Blutarmen, Magenleidenden etc. Ärztlicherseits bestens als vorzüglicher **Rotwein** empfohlen.
Per Flasche ohne Glas 80 Pf., bei 10 Flaschen Rabatt. 8061
Verkaufsstellen:
bei Herrn **Heinr. Krug, Römerberg 7,**
" **Ph. Lieser, Oranienstr. 52,**
" **H. Haus, Moritzstr. 64,**
" **A. Mosbach, K.-Fr.-Ring 14,**
" **A. Schüller, Adlerstr. 10,**
" **P. Vierich, Herderstr. 18,**
" **J. W. Weber, Moritzstr. 18.**
J. C. Bürgener, Weinhandlung, Verkaufsstelle
Hellmundstrasse 27, Hof links.

Naturbutter 10-Pfd.-Collis 6.50 Mt., Bienenhonig 4 Pf. F 46
H. Spitzer, Probuzna 111 via Breslau.

Wir trinken nur
MIRAS **36** **16**
grosse Tassen für nur **1 Mk.** **16** **50 Pf.**
grosse Tassen für nur
z. haben:
J. Hopp Nachfolger, Goldgasse 2,
J. M. Roth Nachfolger, Grosse Burgstr. 4,
Adolf Genter, Bahnhofstr. 12,
D. Fuchs, Ecke Weber- und Saalgasse,
Jacob Huber, Bleichstrasse 15. 8351
August Kortheuer, Nerostrasse 26,
F. A. Müller, Ecke Adelheid- u. Moritzstrasse,
Chocoladenhaus C. F. Müller, Langgasse 8.

SIRIS
Verlangen Sie die Bedingungen des großen Preiswettbewerbes (Stelle im Wert von 300 Mark), welches die **Siris-Beleuchtung** in Frankfurt a. M. zur Erlangung guter Kocherente veranstaltet, bei **Adolf Wirth Nachf.,** Rheinstr. 45.